

BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon | 45. Jahrgang | Nr. 9 | 15. September 2023



Gemeinde Pfungen	3	Schule Dättlikon	8	Gratulationen / Impressum	20
Gemeinde Dättlikon	5	Hänzi gwüsst?	9	Kirchen	23
Schule Pfungen	6	Dorfleben	10	Veranstaltungskalender	26

almacasa
SELBSTBESTIMMT UMSORGT

Pflege und Betreuung in wohnlichem Umfeld. Sie finden Almacasa an fünf Standorten.

Mitten in der Gemeinde oder im Quartier bietet Almacasa professionelle Betreuung für ältere und pflegebedürftige Menschen, die ihr Leben vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen können.

Was Sie von uns erwarten können:

- Langzeitaufenthalte aller Pflegestufen
- Palliative Pflege
- freie Arztwahl (Heimarztbetreuung möglich)
- *Tages-/Nachtentlastungsaufenthalte, um pflegenden Angehörigen Erholung zu ermöglichen
- Akut- und Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
- Ferienaufenthalte, 1 bis 5 Wochen

Almacasa ist von allen Krankenkassen anerkannt. Unsere Tarife liegen im Rahmen der Ergänzungsleistungen des Kanton Zürich. Der Aufenthalt im Almacasa ist daher in der Regel unabhängig von Einkommen und Vermögen finanzierbar.

* Basispreis Tagesaufenthalt: Fr. 123.–
Aufenthalte möglich in Weisslingen, Friesenberg und Regensdorf

**Almacasa
Regensdorf**

**Ab Januar 2024
Neueröffnung**



▲ Almacasa Weisslingen
Dorfstrasse 3b
8484 Weisslingen
+41 52 544 44 44
weisslingen@almacasa.ch

▲ Almacasa Oberengstringen
Zürcherstrasse 70
8102 Oberengstringen
+41 43 544 22 22
oberengstringen@almacasa.ch

▲ Almacasa Friesenberg
Schweighofstrasse 230
8045 Zürich
+41 58 100 80 80
friesenberg@almacasa.ch

▲ Almacasa Pfungen
Bahnhofstrasse 7
8422 Pfungen
+41 52 544 99 99
pfungen@almacasa.ch

Ab Januar 2024 finden Sie
Almacasa auch in Regensdorf!

▲ Almacasa Regensdorf
Im Stockenhof 18
8105 Regensdorf



Almacasa
bildet aus!



«Dr. Age» auf Radio 1
jeden Sonntag und
als Podcast!



Swiss
LGBTI
Label

Aus dem Gemeindehaus

Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Haben Sie konkrete Fragen respektive Anliegen zur Gemeinde Pfungen oder zu aktuellen Projekten, welche Sie direkt mit der Gemeindepräsidentin, Tamara Schmocker, besprechen möchten?

Termine Sprechstunden 2023

Donnerstag, 28. September 2023

Donnerstag, 26. Oktober 2023

Donnerstag, 30. November 2023

Wir bitten um Voranmeldung bei Magnus Mattli (magnus.mattli@pfungen.ch / 052 305 07 73) mit Nennung des Themas (Stichwort genügt).

Personelles – Anpassung Stellenplan

Der Stellenplan der Gemeinde Pfungen wurde gestützt auf die neue Organisation per 1. Juli 2022 festgelegt und per 1. Dezember 2022 infolge veränderter Gegebenheiten teilrevidiert. Aufgrund der Einführung einer Co-Leitung in der Abteilung Gesellschaft ist eine erneute Teilrevision des Stellenplans angezeigt. Zudem wurden gleichzeitig weitere Präzisierungen im Bereich Liegenschaften und der Lehrabgängerstelle vorgenommen. Der Gemeinderat Pfungen hat die Anpassung des Stellenplans per 1. September 2023 verabschiedet. Der Stellenplan der Gemeinde Pfungen beinhaltet unverändert gesamthaft 2660 Stellenprozente. Die amtliche Publikation des Stellenplans erfolgte am 25. August 2023.

Die Co-Leitung der Abteilung Gesellschaft wird von den bestehenden, versierten Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Pfungen, Monique Baur und Simon Kurz, übernommen.

Jahresrechnung 2022 – Prüfbericht Bezirksrat

Der Bezirksrat Winterthur hat die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Pfungen stichprobeweise auf die formelle Vollständigkeit und Rechtmässigkeit geprüft. Insgesamt wurde eine ordnungsgemässe Rechnungsführung zur Kenntnis genommen. Im Beschluss wurden keine Bemerkungen festgehalten. Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten für die geleistete Arbeit.

Baubewilligungen

- Gemeinde Pfungen, Pfungen: Erstellen einer Aufdach-Photovoltaikanlage auf dem Gebäude Nr. 980, Grundstück Nr. 2294, Dorfstrasse 20a;
- Swiss Finanz & Treuhand AG, Winterberg: Grundrissanpassungen im 1. Obergeschoss und Erstellung von 2 Parkplätzen (inkl. Vorplatz) südwestlich von Gebäude Nr. 211 sowie Unterteilung des Grundstücks Nr. 126 (alt), Sonnenbergstrasse 2;
- Marion und Christoph Vorbürger, Steinmaur: Einbau Dachflächenfenster, Nasszelle und Ankleideraum, Gebäude Nr. 62, Grundstück Nr. 973, Reckholdernstrasse 11;
- WJM Immobilien AG, Pfungen: Umbau Schlosshof, Gebäude Nr. 240 (kommunales Inventar der Heimat- und Denkmalschutzobjekte, Nr. 2 – Schutzobjekt; Schutzvertrag vom 5. Juni 2023, Grundstück Nr. 147 (Kernzone A), Hinterdorfstrasse 22.

Bauen im Meldeverfahren

- Heinz Steiner, Pfungen: Montage einer Aufdach-Photovoltaik Anlage auf der südlichen Dachfläche des Gebäudes Nr. 48, Grundstück Nr. 2247, Haldenstrasse 2;

- AXA Investment Managers Schweiz AG, 8050 Zürich: Montage einer Aufdach-Photovoltaik Anlage auf der nördlichen sowie südlichen Dachfläche des Gebäudes Nr. 190, Grundstück Nr. 1527, Hofackerstrasse 2 + 4;
- Elisabeth Laube, Pfungen: Montage einer Aufdach-Photovoltaik Anlage auf der nordöstlichen und südwestlichen Dachfläche des Gebäudes Nr. 894, Grundstück Nr. 1732, Reckholderfeldstrasse 70;
- Andreas Kirchheim, Pfungen: Montage einer Aufdach-Photovoltaik Anlage auf der südwestlich gerichteten Pultdachfläche des Gebäudes Nr. 139, Grundstück Nr. 1045, Rebbergstrasse 22;
- André Brückner, Pfungen: Erstellen einer aussenaufgestellten Luft-/Wasser-Wärmepumpe als Gebäude Wärmeezeugung beim Gebäude Vers.-Nr. 247 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 898, Multbergstrasse 20.

Kurzmitteilungen

Der Gemeinderat hat:

- gegenüber der Direktion der Justiz und des Innern zur parlamentarischen Initiative betreffend gebundenen Ausgaben Stellung genommen;
- sich zur Teilrevision zum Polizeigesetz gegenüber der Sicherheitsdirektion geäußert.

Gemeindeschreiberin
Andrea Jakob

Pilzkontrolle

Die Pilzkontrolle Winterthur steht den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Winterthur und den Anschlussgemeinden Altikon, Brütten, Dättlikon, Dinhard, Neftenbach, Pfungen, Rutschwil-Dägerlen, Seuzach und Wiesendangen zur Verfügung. Die Pilzkontrolle ist kostenlos.

Haben Sie Pilze gesammelt und sind nicht ganz sicher, ob alle essbar sind, dann kommen Sie damit zur Pilzkontrolle. Bringen Sie alle gesammelten Pilze mit und weisen Sie diese nach Arten getrennt und vorgeputzt vor.



Kontrolle, Öffnungszeiten:

20. August bis 29. Oktober 2023, jeweils Mittwoch und Sonntag von 16.00 - 17.00 Uhr, ausgenommen während der Pilzsaisonzeit.

Pilzsaisonzeit:

Das Sammeln von Pilzen ist im Kanton Zürich vom **1. bis und mit 10. Tag eines jeden Monats verboten**. An den übrigen Tagen darf höchstens 1 kg pro Person gesammelt werden.

Standort Pilzkontrolle:

Stadtgrün-Stützpunkt Büel im Gewächshaus an der Hochwachtstrasse 25, 8400 Winterthur



Pilzexperte:

Ferdinand W. Uehli, Tel. 078 620 08 25

Pilzexkursionen:

Der Pilzkontrolleur Ferdinand W. Uehli bietet an folgenden Tagen private Pilzexkursionen an:

- Samstag, 16. September 2023
- Mittwoch, 11. Oktober 2023
- Samstag, 14. Oktober 2023
- Samstag, 28. Oktober 2023

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen an Ferdinand W. Uehli (078 620 08 25). Kosten: Fr. 40.00 pro teilnehmende Person.

Weitere Informationen finden Sie auf folgender Internetseite: <https://stadt.winterthur.ch> (Suchbegriff Pilzkontrolle Winterthur)

Wir freuen uns immer über Berichte aus unserem Dorfleben.

Ein Leserbrief, der Bezug auf einen Artikel nimmt, eine Reise, die Sie mit Ihrem Verein gemacht haben oder Informationen, die für die Bevölkerung interessant sind...

Zögern Sie nicht und schicken uns Ihre Texte an: redaktion@dorfzeitung-bindestr.ch



DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5
Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter links,
8422 Pfungen
079 670 92 74



Sonntag, 8.10.23
von 10-16.00
einfach offen

Brock n Roll

Jodtabletten für die Schweiz

Informationen für die Bevölkerung im Umkreis von 50 km eines Schweizer Kernkraftwerks

JODTABLETTENVERSAND SCHWEIZ

Im Notfall gut geschützt



Zwischen Mitte Oktober und Mitte November 2023 werden im Umkreis von 50 km eines Schweizer Kernkraftwerks Jodtabletten (Kaliumiodid 65 SERB Tabletten) an die Bevölkerung abgegeben. Alle Einwohnerinnen und Einwohner im Verteilgebiet erhalten per Post eine Packung Jodtabletten – vorsorglich und gratis.

Warum werden die Jodtabletten verteilt?

Bei einem schweren Kernkraftwerkunfall kann unter anderem radioaktives Jod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Jodtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Jod in die Schilddrüse.

Wichtig: Die Jodtabletten sind eine vorsorgliche Massnahme. Sie sind für den Notfall bestimmt und dürfen nur auf Anordnung der Behörden eingenommen werden! Im Ereignisfall wird die Bevölkerung entsprechend alarmiert und informiert.

Wer erhält die Jodtabletten?

Die Jodtabletten werden alle 10 Jahre an die Bevölkerung im Umkreis von 50 km eines Schweizer Kernkraftwerks verteilt. Es werden bewusst mehr Tabletten verteilt, als für eine Person nötig sind, damit im Notfall auch Angehörige oder Besuch versorgt werden können, die keine Jodtabletten erhalten haben oder dabeihaben. In den Gebieten ausserhalb des 50-Kilometerbereichs liegen die Kantone genügend Jodtabletten, um die Bevölkerung falls nötig rechtzeitig damit versorgen zu können.

- Verteilgebiet
- Aktive Kernkraftwerke
- Kernkraftwerk Mühleberg im Rückbau



HOTLINE 0848 44 22 00

Haben Sie Fragen zur Tablettenverteilung?
Vom 2. Oktober bis zum 2. Dezember 2023 steht die Jodtabletten-Hotline zur Verfügung.
Montag bis Samstag, 8.00 – 18.00 Uhr

Was tun mit den alten Jodtabletten?
Seit rund 10 Jahren werden die Jodtabletten in einer violetten Packung verteilt, zuvor wurden sie in einer roten Packung verteilt. Diese alten Jodtabletten können Sie einfach in einer Apotheke oder Drogerie abgeben.

Was tun, wenn jemand keine Jodtabletten erhalten hat?
Personen, die bis Ende November 2023 keine Jodtabletten erhalten haben, sind aufgefordert, bei der Gemeinde einen Bezugschein abzuholen. Mit dem Bezugschein kann man Jodtabletten gratis in einer Apotheke oder Drogerie im Verteilgebiet beziehen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eine vorsorgliche Massnahme der Schweizerischen Eidgenossenschaft zum Schutz der Bevölkerung

Kontakt
Geschäftsstelle Jodtabletten Schweiz
031 380 79 77, info@jodtabletten.ch, www.jodtabletten.ch



Einweihung Tanklöschfahrzeug
Samstag, 28. Oktober 2023
10:30 bis 17:00 Uhr
Feuerwehr-Depot Pfungen



Hier könnte Ihr Inserat stehen!

87 x 29 mm

s/w CHF 60.00

Amtliches Gemeinde Dättlikon

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

InnoRecycling AG (sammelsack.ch) – Genehmigung des Konzessionsvertrags

Nach der erfolgreichen Pilotphase (ca. zwei Jahre) unseres Kunststoffrecyclings hat der Gemeinderat entschieden, den neuen Konzessionsvertrag rückwirkend ab 1. Juni 2023 um weitere fünf Jahre gutzuheissen.

Informationen aus der Gemeinde

Schützenverein Dättlikon – Verschiebung freie Übung

Die freie Übung vom Mittwoch, 23. August 2023, wurde infolge Sanierung der Freiensteinerstrasse auf Samstag, 30. September 2023, 13.30 bis 15.30 Uhr, verschoben.

Personalausflug vom 26. September 2023 – Schliessung der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt – aufgrund des jährlichen Personalausflugs – am Dienstag, 26. September 2023, den ganzen Tag geschlossen. Besten Dank für Ihr Verständnis!

Nächste Termine

Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Dienstag, 28. September 2023, oder nach Vereinbarung, von 17.00 – 17.45 Uhr, im Gemeindehaus, Kirchgasse 1, 8421 Dättlikon.

Interessenten werden gebeten, sich per E-Mail auf kanzlei@daettlikon.ch oder telefonisch unter 052 304 44 84 anzumelden und die Themen bekanntzugeben. Ein Kurzprotokoll wird durch den anwesenden Gemeindeschreiber erstellt.

Aktualisierte Informationen finden Sie im Internet unter www.daettlikon.ch.

Gemeindeschreiber
Karl Dürsteler

Zu verkaufen

Grosse 3.5-Zimmer Wohnung inkl. zwei PP im Herzen von Neftenbach.

- sehr guter, moderner Ausbaustandard
- 100% rollstuhlgängig
- Erdgeschoss mit grosser Grünfläche (250 m²)
- 100m zur Bank / Coop / Bushaltestelle

Gerne die Wohnung im Tausch mit einem freistehenden Einfamilienhaus in der Region. Wir sprechen primär Käufer an, welche von einem Haus in eine Wohnung umziehen möchten.

Kontakt: Tel. 079 396 41 13



Auto verschlossen?



- Schliessen Sie Ihr Fahrzeug immer ab
- Kontrollieren Sie den Schliessvorgang
- Lassen Sie keine Wertsachen im Fahrzeug zurück

Diebe sind überall Schützen Sie Ihre Wertsachen

Tipps Ihrer Polizei

Immer wieder werden Wertsachen aus unverschlossenen Fahrzeugen entwendet. Straftäter suchen in zunehmender Weise öffentlich zugängliche Parkhäuser und Parkplätze, aber auch Einstellgaragen von Wohnüberbauungen für Ihre Beutezüge auf. Diebstähle aus Fahrzeugen ziehen zudem weitere Straftaten nach sich (Benzin- und Bargeldbezüge mit gestohlenen Tank- und Bankkarten).

Schliessen Sie darum Ihr Fahrzeug immer bewusst ab.

- Lassen Sie keine Wertsachen und Gegenstände sichtbar im Fahrzeug liegen, schliessen Sie diese im Kofferraum ein.
- Schliessen Sie Ihr Fahrzeug – dazu gehören auch Fenster und Schiebedach – auch bei kurzem Verlassen immer ab.
- Kontrollieren Sie beim Abschiessen mit der Fernbedienung, ob Ihr Fahrzeug auch wirklich verschlossen ist. Achten Sie, falls vorhanden, auf optische und akustische Signale.
- Verschliessen Sie Ihr Fahrzeug auch in geschlossenen Garagen.

Bei verdächtigen Situationen umgehend die Polizei über Telefonnummer 117 alarmieren.

Helfen Sie mit, Diebstähle zu verhindern



Aus der Schule Pfungen

Sprechstunde mit dem Schulpräsidenten

Haben Sie konkrete Fragen oder Anliegen an die Schule Pfungen, welche Sie gerne direkt mit dem Schulpräsidenten besprechen möchten?

Termine Sprechstunden 2023

Montag,	02. Oktober	2023	09.00 bis 11.00 Uhr
Freitag,	06. Oktober	2023	14.00 bis 16.00 Uhr
Montag,	30. Oktober	2023	08.00 bis 10.00 Uhr
Montag,	06. November	2023	15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch,	22. November	2023	08.00 bis 10.00 Uhr
Montag,	04. Dezember	2023	15.00 bis 17.00 Uhr
Montag,	18. Dezember	2023	09.00 bis 11.00 Uhr

Wir bitten um eine Voranmeldung bei Rahel Kruse (rahel.kruse@schulepfungen.ch / 052 305 01 20) mit Nennung des Themas (Stichwort genügt).

Bewegte Schule – bewegtes Lernen

«Das Sportamt Zürich zeichnet Schulen aus, die sich über den obligatorischen Unterricht hinaus für Sport und Bewegung im Schulalltag einsetzen.»

Im September 2022 konnten wir berichten, dass die Schule Pfungen mit dem Label «Schule mit sportfreundlicher Schulkultur» ausgezeichnet wurde. Das hat uns sehr gefreut, aber damit kommen natürlich auch Anforderungen an die Schule, die es im Rahmen dieser Auszeichnung zu erfüllen gilt.

Dabei geht es insbesondere um die Angebote, die über den obligatorischen Unterricht hinaus gehen – aber nicht nur, wie wir finden.

Doch zuerst zu den freiwilligen Sportangeboten (Freifach-Kurse). Hier ist die Bedingung, dass die Schule für alle Stufen/Zyklen Freifächer anbietet. Das geht vom Ballsport-Kurs für die ganz Kleinen bis zu Fussball für Mädchen oder der Dance Academy für die Grossen.

Alle Kurse sind klassenübergreifend, einige sogar stufenübergreifend.

Das für uns zentrale Element nebst der Freude an Bewegung und Sport liegt darin, dass die Kinder und Jugendlichen sich in interessenorientierten Gruppen über Klassen, Stufen hinaus kennenlernen.

Sie lernen sich als Team kennen, finden im Team ihren Platz, kämpfen gemeinsam um Sieg oder müssen mit Niederlagen fertig werden.

Wir sind überzeugt, dass dieses «Einander-Kennen» sowie das Entwickeln eines «Teamgeistes» einen direkten und positiven Einfluss auf unsere Schulkultur, unseren Umgang miteinander hat, unabhängig davon, ob man miteinander Ball spielt oder tanzt.

Das Interesse an diesen Freifächern ist gross. Mehr als ein Drittel der Kinder und Jugendlichen an unserer Schule haben sich für mindestens ein Freifach entschieden. Einige haben sich sogar für mehrere Kurse angemeldet. Jedes dritte Kind kennt also Kinder aus anderen Klassen/Stufen über den Sport. So sind wir auf einem guten Weg.

Für den Erwerb des Labels «Schule mit sportfreundlicher Schulkultur» hat die Schule Pfungen einen Weiterbildungsgutschein und einen Geldbetrag erhalten.

Wir haben uns entschieden, diese Weiterbildung für mehr Bewegung an der Schule zu investieren. Nicht im Rahmen des



obligatorischen oder freiwilligen Sportangebotes, sondern für Bewegungssequenzen in allen Fächern. Das Thema unserer Weiterbildung in den Schulsummerferien 2023 war daher «bewegte Schule – bewegtes Lernen». Wie können wir im Unterricht Bewegungspausen, Erholungs-

pausen oder bewegte Lernangebote einbinden?

Patrick Fust von «bewegung-in-die-schule.ch» hat mit uns einen halben Tag gearbeitet, uns bewegt und viele Ideen und Ansätze vermittelt, die nun in den Unterricht einfließen können. Unterstützt wird unser Vorhaben durch die Anschaffung eines von ihm entwickelten Lehrmittels, das nun allen Jahrgängen zur Verfügung steht. Wir freuen uns, wenn damit noch mehr Bewegung in unsere Schule kommt. Wir sind überzeugt, dass damit das Label «sportfreundliche Schulkultur» um eine Ebene erweitert wurde.

Neue Mitarbeitende

Auch dieses Jahr gibt es an der Schule Pfungen neue Mitarbeitende. In den anschliessenden Porträts stellen sich die neuen Mitarbeitenden persönlich vor.

Herzlich willkommen an der Schule Pfungen!

Gloria Bosshart, Klassenlehrperson Sekundarstufe



Mein Name ist Gloria Bosshart und Pfungen kenne ich ziemlich gut, da ich selbst hier aufgewachsen bin. Momentan wohne ich in einer WG in Winterthur. Im Januar 2023 habe ich die Pädagogische Hochschule in Zürich abgeschlossen und konnte nach den Sommerferien mit meiner ersten eigenen Klasse ins neue Schuljahr starten. In meiner Freizeit spiele ich leidenschaftlich gerne Volleyball im VC Smash Winterthur. Wenn ich nicht gerade im Schulhaus oder in der Halle stehe, verbringe ich sehr gerne Zeit in der Natur, oder wage mich an neue Rezepte.

Kerstin Schneider, Klassenlehrperson Primarstufe



Mein Name ist Kerstin Schneider. Ich bin in Freienstein mit meinen beiden Geschwistern aufgewachsen und wohne mittlerweile in Winterthur. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit in den Bergen, am liebsten zu Fuss oder auf meinem Fahrrad. Letzten Sommer 2022 habe ich die Pädagogische Hochschule in Zürich abgeschlossen.

Im vergangenen Jahr konnte ich viele lehrreiche Erfahrungen sammeln. Einerseits bei Vikariaten in unterschiedlichen Klassen und Schulen und andererseits auf meiner Weltreise.

Vor zwei Wochen bin ich mit meiner eigenen Klasse in das neue Schuljahr gestartet. Ich bin gespannt auf die kommenden Jahre als Lehrerin und hoffe, dass ich meine Schülerinnen und Schüler inspirieren und unterstützen und ihnen meine Begeisterung für die Natur weitergeben kann.

Fiona Thaler, Klassenassistentenz



Ich bin in Neftenbach aufgewachsen und wohne nun seit 5 1/2 Jahren in Winterthur. Ich habe eine Ausbildung als Fachfrau Betreuung Kind in Embrach in einer Kita gemacht. Danach habe ich im Lehrbetrieb weitergearbeitet. Ab September 2023 arbeite ich als Klassenassistentin in den Klassen 3b, 5b und 6a/b. Ich freue mich auf die Arbeit mit Kindern einer anderen Altersgruppe. Ich spiele Fussball seit

mehr als 10 Jahren beim FC Neftenbach. Ich bin gerne unter Freunden und unternehme verschiedene Dinge in der Natur.

Joan Sigga Søndergaard, Klassenassistentenz



Hej, mein Name ist Joan Sigga Søndergaard. Ich bin Künstlerin und wohne in der Altstadt von Winterthur. Ich bin sehr Natur verbunden und freue mich auf neue Abenteuer in der Wunderwelt ...Wald.

Schulleitung Schule Pfungen
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold

Damit zusammen bleibt, was zusammen gehört

In schwierigen Lebenssituationen übernehmen Haustiere eine besonders wichtige Rolle als Sozialpartner – aber nur dann, wenn es ihnen dabei gut geht. Wir unterstützen ältere oder schwerkranke Tierhalter in der Betreuung ihrer Lieblinge, wenn sie selber es nicht mehr können und kein eigenes Netzwerk besteht das hilft.

Spendenkonto : PC 61-120058-0



Mensch und Tier
im Glück

Tel. 044 701 10 00

info@mensch-und-tier-im-glueck.ch
www.mensch-und-tier-im-glueck.ch

Bibliothek Pfungen Buchtipp

«Es ist ein Massaker im Gang.»

T. C. Boyle: Blue Skies



Mehrmals pro Jahr zieht sich T. C. Boyle in seine Blockhütte tief im Sequoia National Park in Kalifornien zurück, um seine Romane zu schreiben. Dort, wo kein GPS mehr funktioniert und man vergebens sein Handy in die Luft hält, um wenigstens einen Balken Empfang zu haben, findet man Boyle. Boyle, der Eremit, Bestseller-Autor und Anglistik-Professor der University of Southern California.

Vor sieben Jahren gab T. C. Boyle dem Journalisten Sacha Battyány ein Interview. Dieser besuchte den Einsiedler Boyle in seinem kleinen Blockhaus am See mitten im Nirgendwo. Doch vom Schreiben in einer Idylle wollte Boyle nichts wissen: «... in Kalifornien wird jeder zweite Baum (...) absterben. Sie sind von einem Parasiten befallen, der sich aufgrund der Trockenheit ausbreiten konnte. Es ist ein Massaker im Gang.»¹

Diese martialische Beschreibung des Waldsterbens von Boyle ist mir in Erinnerung geblieben. Sie begleitet mich wie ein Schatten, vor dem ich nicht mehr fliehen kann. Wir fliegen nach Schweden und verbringen idyllische Tage im Blockhaus am See, und trotzdem frage ich mich immer wieder, ob nicht auch ich naiv mitten in einem blutleeren, stillen Massaker sitze, während ich mit meinen Kindern im See plansche und das Holz für eine Grillade brennt.

Und genau von diesem Massaker des Klimawandels handelt T. C. Boyles neuer Roman «Blue Skies». Kalifornien vertrocknet, Brände zerstören Wälder und Häuser, das Wasser reicht nicht mehr für eine Dusche. Der täglich blaue Himmel, einst lieblich besungen von Ella Fitzgerald, wird zum nicht aufhören wollenen Alptraum. Gleichzeitig ertrinkt Florida, der Regen hört nicht auf, das Meer nimmt immer mehr Raum ein und eingeschleppte Termiten zerfressen das feuchte Holz der Gebäude. Das Haus am Strand, einst ein sehnelcher Wunsch der Menschen, ein weiterer Alptraum.

Boyle klagt nicht an, er wedelt nicht mit erhobenem Zeigfinger und predigt vom Klimaschutz. Er beschreit grandios den menschlichen Fatalismus, indem er das Leben einer ganz normalen Familie mitten im Klimachaos schildert. Er beschreibt sie und uns, die Menschheit, die Krone der Schöpfung, die wie die Lemminge Mojito schlürfend und Selfies postend in den Abgrund stürzt. Dabei ist Boyle ein Meister seines Fachs. Gekonnt endet jedes Kapitel mit einem Cliffhanger, ich kann nicht anders, ich muss weiterlesen. Er baut Spannung auf und nichts passiert, ich atme auf und dann passiert doch etwas, aber nicht, was ich erwartet habe.

Gleichzeitig wird das Buch zur Realität: Die Wälder im Wallis und in Maui brennen, in Österreich und Slowenien gibt es Überschwemmungen, der Berg stürzt, Griechenland und Spanien ächzen unter der brütenden Hitze, Touristen fliehen zurück in ihre Heimat, Fotos in Zeitungen vom blauen Meer mit verkohlten Palmen im Hintergrund, irgendwo steht verloren ein Tourist im knietiefen Meer, als müsse der Traum von Urlaub am Mittelmeer doch noch wahr werden.

Ich weiss nicht mehr, bin ich im Buch oder in der Realität? Zeitung lesen geht nicht mehr. Entweder das Buch oder die Zeitung, beides halte ich nicht aus. Fleisch essen? Nein, keine Grillade, bloss nicht, schon gar keine Kuh! Die Rache der Tiere ist gnadenlos. Eine grosse, grüne Heuschrecke kriecht langsam am Küchenfenster hoch, und ich frage mich schaudernd, wird das unser zukünftiges Essen sein?

Erschienen bei Hanser

Für die Bibliothek Pfungen
Marion Boxler Lieske

¹Batthyány, Sacha: Die USA braucht eine strenge Mutter, in: Tagesanzeiger, 21.9.2016.



**Vernetzt
&
Engagiert**

Sabine Brun
Ihre lokale Immobilienberaterin
in Pfungen und Umgebung



ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com/winterthur
Tel. +41 43 500 64 64

Schule Dättlikon

Mit einem gelungenen Schulstart bei schönstem Wetter haben wir farbenfroh das neue Schuljahr eröffnet. Dafür sind wir dankbar.



Im Schuljahr 2023/24 werden wir uns vertieft mit unserem Jahresmotto

«**Wir sind dankbar für...**» befassen. Es wird uns in den Klassen und in der ganzen Schule durchs Jahr begleiten.

Im letzten Semester haben wir zusammen mit den Schülerinnen und Schülern neue Schulhausregeln aufgestellt. Pro Quintal werden wir eine Regel mit den Kindern vertieft thematisieren. In diesem Quintal ist «Ich halte Ordnung» an der Reihe. Ein Thema, das uns alle beschäftigt...

Neben dem Unterricht sind gemeinsame Aktivitäten wichtig und jeweils ein Highlight für die Schülerinnen und Schüler. Ende September ist dies die Herbstwanderung. Die Kinder dürfen auch dieses Jahr wählen, in welche Richtung es gehen soll. Wir freuen uns, gemeinsam mit der ganzen Schule, diesen Tag zu verbringen.

Nun lade ich Sie ein, den in den Sommerferien renovierten Sportplatz (neu in der frischen Farbe «Blau») zu besichtigen bzw. zu nutzen.



An dieser Stelle bitten wir alle Kinder und Erwachsenen diesem schönen Platz Sorge zu tragen.
Herzlichen Dank.

Eveline Fischer
Schulleitung

Neophyten und deren Bekämpfung

Das einjährige Berufkraut (*Erigeron annuus*)

Beschreibung:

Das Einjährige Berufkraut ist ursprünglich in Nord-Amerika beheimatet und wurde bei uns als Gartenpflanze bereits vor 1800 eingeführt. Es ist eine bis 1 m hohe Krautpflanze. Die ganze Pflanze ist behaart. Im Gegensatz zur Kamille, die dem Berufkraut sehr ähnlich ist, hat das Berufkraut ungeteilte grob gezähnte Blätter.



Blütezeit:

Juni bis Oktober, eine einzige Pflanze produziert 10'000 bis 50'000 Samen, die vom Wind verbreitet werden.

Standort:

Obwohl das Berufkraut nicht giftig ist, wird es vom Vieh gemieden. Daher kann es sich auf Weiden massiv vermehren und diese stark verunkrauten. Auf Ruderalstandorten und Magerwiesen verdrängt es die einheimische, zum Teil schon selten gewordene Flora.

Bekämpfung:

Die Pflanzen müssen vor der Blüte ausgerissen werden. Das Pflanzenmaterial entsorgt man in der Kehrichtverbrennung oder in einer Kompostier- oder Vergärungsanlage mit Hygienisierungsschritt. Werden sie gemäht, treiben sie wieder aus und bilden in kurzer Zeit Blüten oder werden sogar mehrjährig. Immerhin kann

durch den Schnitt die Samenbildung je nach Höhenlage um 20 bis 50 Tage verzögert werden.

Der OV Pfungen bekämpft das Berufkraut seit Jahren am Brinerweiher und in der ARA Fläche.

Offizielle Kontaktperson «Neobiota» in jeder Gemeinde, bei uns: Ralph Bühler, 052 315 48 32. www.neobiota.zh.ch Merkblätter zu den einzelnen Problempflanzen: www.natur-schutz.zh.ch

Bericht: Magnus Mattli, Gemeinde Pfungen, in Zusammenarbeit mit Andy Zürcher, Präsident OV Pfungen.

OV Pfungen Familienpilzeten

Samstag 23. September 2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr

Am Vormittag werden wir gemeinsam, in den Wäldern von Pfungen, nach Pilzen suchen.

Anschließend offeriert der OV Pfungen, ein feines Pilzrisotto im Vereinshaus an der Rumstalstrasse 3.

Am Nachmittag werden alle Pilze durch einen Pilzkontrolleur begutachtet und bestimmt.

Kein Pilz geht unkontrolliert nach Hause!

Der Event findet bei jeder Witterung statt, wettergerechte Kleidung sowie Pilzkorb- oder Tasche nicht vergessen.

Kinder sind, in Begleitung von Erwachsenen, ebenfalls herzlich willkommen.

Unsere Jugendgruppe wird ebenfalls vor Ort sein.

Bitte Parkplätze beim Schützenhaus benutzen, Danke.

Weitere Infos zur Durchführung unter www.ov-pfungen.ch

Wir freuen uns auf einen spannenden Tag mit euch!
Vorstand OV Pfungen

HERBSTFEST
Freienstein-Teufen
22. bis 24.
September

KYBURZ



Abschluss Badesaison 2023

Die Badesaison neigt sich bereits wieder dem Ende zu. Unsere engagierte Badipächterin, Anita Bamert, wird uns wieder einen feinen **Abschluss-Apéro** vorbereiten. Zur Vermeidung einer Anlass-Kollision wird der Apéro vorgezogen, und zwar auf:

Samstag, 16. September 2023, 14:00 – 16:00 Uhr

Am Sonntag, 17.09.2023 findet der Grenzumfang statt. Das Schwimmbad bleibt offen und wird mit reduziertem Kiosk-Angebot betrieben.

Besten Dank für das Verständnis.
Gemeinderat Pfungen





BÜTIKOFER HOLZBAU

Spezialist für Ihre Holzbauprojekte:

- Planung
- Umbau / Altbausanierung
- Dachsanieierung
- Veluxfenster
- Kranarbeiten bis 25m
- Allgemeine Zimmerarbeiten
- Hotpot's

BÜTIKOFER-HOLZBAU.CH • 079 706 29 23

Einquartierung von Armee-Angehörigen

Wie Sie wahrscheinlich festgestellt haben, sind bei uns in Pfungen gut 80 Angehörige der Feuerführungszentrum Batterie 11/5 vom Mittwoch, 13. Sept. bis und mit Freitag, 22. Sept. 2023 einquartiert.

Die Einheit wird von Hptm Moritz Gerster geführt. Die FFZ Batrr 11/5 ist primär das Bindeglied zwischen der Mechanisierten Br 11 und den Artilleriesensoren und -effektoren. Die Sensoren und Effektoren befinden sich nicht im HQ, sondern sind im Einsatzraum anzutreffen, um günstige Voraussetzungen für den Einsatz des geeigneten Artilleriefeuers zu schaffen. Diese Meldungen leitet die Einheit an den Artillerieoffizier weiter. Des Weiteren sammelt sie Meteodaten, um günstige Voraussetzungen für den Einsatz der Artillerie zu schaffen. Das Mech Br Stabsbat 11 ist deshalb ein unverzichtbares Element für die Führungsfähigkeit der Mechanisierten Brigade 11.

Unseren Auftrag erfüllen wir getreu dem Motto:
«Wir werden erfolgreich sein!»

Die Einheit hat den KVK und WK im Bündnerland absolviert und ist nun in Pfungen für die WEMA d.h. Bereitstellung des Materials zur Abgabe im Waffenplatz Hinwil sowie kurze Übungen.

Natürlich ist die Einquartierung von Militär auch immer mit gewissen Vorsichtsmassnahmen, Unannehmlichkeiten sowie Immissionen verbunden, speziell in der Zeit verschiedener Bautätigkeiten beim Bahnhof und dem Kreisel. Deshalb bitten wir die Bevölkerung und die Schule Pfungen auch um Verständnis und laden Sie ein, den Armeeangehörigen unsere Gastfreundschaft zu beweisen und den Wehrmännern mit Wohlwollen zu begegnen.

Jede Einquartierung gibt auch einen schönen Geldbetrag in unsere Gemeindekasse. Vielen Dank.

Ortsquartiermeister
Max Suter

Pfeifer Kaminfeger GmbH
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23 Mobil 079 671 40 70
8406 Winterthur info@pfeiferkaminfeger.ch
Telefon 052 202 98 08 www.pfeiferkaminfeger.ch



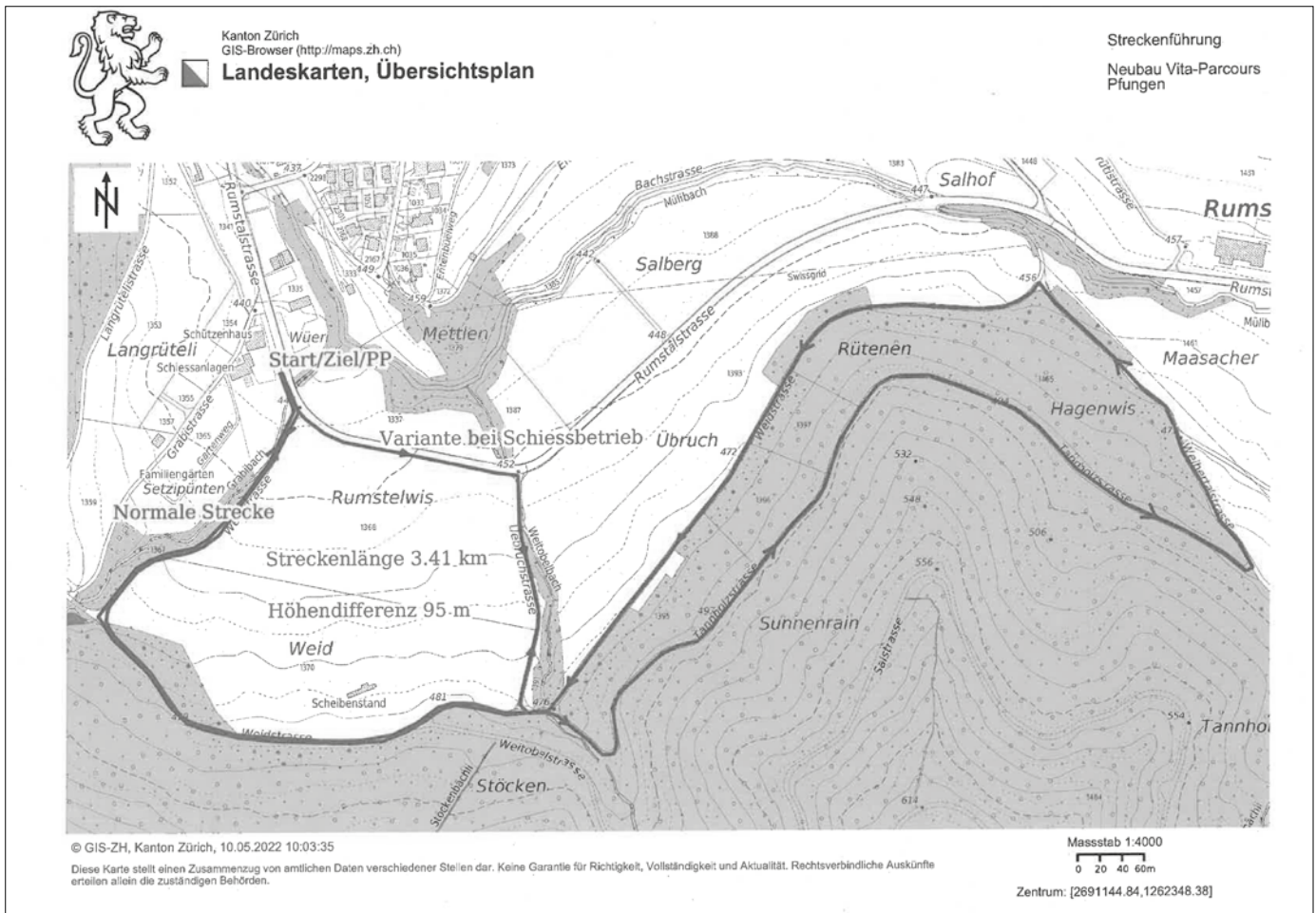
Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

GESUCHT

Haben Sie Mauersteine aus Sandstein, welche bei Ihnen rumliegen und nicht mehr benötigt werden?
Wir würden diese sehr gerne übernehmen, um eine Trockenmauer zu bauen.

Familie Moosbrugger, Dättlikon
077 520 66 34, moosjoerg@yahoo.de

Neuer Vitaparcours für Pfungen



Der Gemeinderat eröffnete am 8. September offiziell den neuen Vitaparcours. Beim Parkplatz Schützenhaus an der Rumstalstrasse wurde die neue Sportanlage mit einem Apero eingeweiht.

Silvio Zahnd, Gemeinderat, begrüßte die Gäste. Willy Flach, Gemeinderat, führte durch die Entstehungsgeschichte des Vitaparcours. Er und Ralph Bühler, Forst & Natur, hatten mit viel Engagement und Erfahrung das Projekt realisiert. Willy Flach hatte 2019 die Idee dazu, bis zur Umsetzung dauerte es vier Jahre. Verschiedene Hürden mussten bewältigt werden. Im Herbst 2022 wurde die Baubewilligung erteilt, anschliessend konnte mit dem Bau gestartet werden. Barren, Reck und Ringe wurden aus Sicherheitsgründen dazugekauft. Die restlichen Geräte erstellte der Forst selbst. Damit konnte auch das Budget eingehalten werden.

Barbara Baumann, Leiterin Zurich vitaparcours, unterstützte das Projekt massgeblich. Die Stiftung VITA-Parcours schafft gemeinsam mit den Trägerschaften 500 Zurich vitaparcours Erlebnisse in freier Natur. Der Erste Parcours endstand 1968.

Pfungen bietet eine ideale Lage für den neuen Vitaparcours. **Die 3,42 Kilometer lange Strecke mit 15 Posten startet beim Schützenhaus.** Der «Landbote» testete den Parcours bereits und gab im Vergleich eine sehr gute Note 5,3.

Der Parcours lockt mit schöner Aussicht über das Rumstal. Vom Startpunkt in der Nähe des Schwimmbads Reckholdern geht es zuerst steil hinauf bis an den Waldrand. Der Vitaparcours führt auf einer Kiesstrasse dem Waldrand entlang, mit freiem Blick in die Landschaft.



Unterwegs trifft man zwischen den Fitnessposten grasende Kühe oder bereits die ersten Läufer.



Flächenmässig gehört Pfungen mit seinen 504 ha Gemeindefläche eher zu den Kleineren im Kanton. Von dieser Fläche beansprucht der Wald 175 ha. Die Gletscher und Wasser der Eiszeiten haben hier eine reizende Landschaft modelliert: Im Norden breitet sich das Tal der Töss aus, hinter Multberg und Beerenberg durchzieht das Rumstal den südlichen Teil der Gemeinde. Somit ist Pfungen mit seiner Umgebung ein ideales Erholungsgebiet.

Wer es etwas ruhiger angehen will, aber landschaftliches entdecken und durchstreifen will, wandert im Rumstal.

Pfungen – Sonnenbühl über Rumstal

Dieser 9,5-Kilometer langen Rundweg ist in der Nähe von Pfungen. Die Route wird grundsätzlich als moderat eingestuft und kann zumeist in ca. 3 Stunden bewältigt werden. Obwohl sich der Weg bestens zum Wandern und Laufen eignet und oftmals gut besucht ist, kann man hier zur richtigen Tageszeit ein bisschen Ruhe geniessen.

«Laufen ist eine Therapie, die sich jeder leisten kann»

© Toni Sorenson

Für den Binde-Strich
Erwin Lüber

«Wissen in 30 Sekunden»

Um die Stirn zu runzeln braucht man 43 Muskeln.
Für ein Lächeln nur 17.

Giraffen haben die kräftigste Zunge aller Säugetiere.

Kanton Zürich Baudirektion Medienmitteilung

Pfungen: Bessere Bedingungen für seltene Tiere und Pflanzen in der Tössallmend

Die Fachstelle Naturschutz des Kantons Zürich wertet ab Ende August im Gebiet Tössallmend angrenzend an das kantonale Naturschutzgebiet eine Fläche von rund einer Hektare zu einer trockenen Magerwiese auf. Dadurch entsteht mehr Lebensraum für stark bedrohte Tier- und Pflanzenarten.

Im Zuge der Industrialisierung wurden die Töss im Gebiet Tössallmend begradigt und kanalisiert. Das gewonnene Land wurde für den Ackerbau genutzt. Durch die kiesigen Sedimentablagerungen der Töss sind diese Böden heute noch gut wasserdurchlässig und haben dadurch ein hohes Potential für die Aufwertung zu einer artenreichen, trockenen Magerwiese. Angrenzend an das kantonale Naturschutzgebiet «Weiher Cholschwärzi / Tössallmend» liegt eine solche Fläche, die bis anhin als Acker und teilweise als Extensivwiese genutzt wird. Die Fläche ist im Eigentum des Kantons Zürich und soll nun zu einer Magerwiese aufgewertet werden.

Orchideen, Tagfalter und andere seltene Arten profitieren

Wegen der Ackernutzung wurde die Fläche in der Vergangenheit regelmässig gedüngt. Auf solch nährstoffreichen Böden sind die Aussichten schlecht, dass sich seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten wieder ansiedeln. Sie werden von nährstoffliebenden, weit verbreiteten Arten zu stark konkurrenziert. Für die Aufwertung wird daher der nährstoffreiche Teil des Bodens auf rund einer Hektare abgetragen. Das verbessert die Bedingungen für gefährdete Arten, zum Beispiel die Kleine Spinnen-Ragwurz (Orchidee) oder den Westlichen Scheckenfalter (Tagfalter). Eine Sandfläche, die neu angelegt wird, bietet zudem Lebensraum für am Boden nistende Wildbienen sowie Reptilien, wie zum Beispiel die Zauneidechse. Die Flächen werden anschliessend mit regionalem Saatgut von artenreichen Magerwiesen neu angesät.

Die Bauarbeiten begannen in der letzten Augustwoche und werden bei günstiger Witterung bis Anfang Oktober 2023 dauern.

Ansprechperson für Medien

Medienstelle der Baudirektion Kanton Zürich, media@bd.zh.ch, Telefon 043 259 39 00

Bilder



Kleine Spinnen-Ragwurz (Ophrys aranearum), © Isabelle Minder



Westlicher Scheckenfalter (Melitaea parthenoides), © Markus Haab

Hauseigentümerverband



Hausratgeber Abschaffung Eigenmietwert



Viele Wohneigentümer warten sehnlichst darauf, dass der Eigenmietwert endlich abgeschafft wird. Besonders stark bestraft der Eigenmietwert die Hauseigentümer, welche durch sparsames Leben und Verzicht ihre Hypothek zurück- oder abbezahlt haben. Sie müssen mit dem Eigenmietwert eine hohe Strafsteuer bezahlen, weil ihre Abzüge entsprechend tief sind.

Aktueller Stand

Nachdem im November 2016 die HEV-Petition «Eigenmietwert abschaffen» mit über 145'000 Unterschriften dem Parlament übergeben wurde, steht nun, sieben Jahre später, eine Vorlage zur Abschaffung des Eigenmietwerts kurz vor Abschluss. Der Ständerat hat der Abschaffung am 21. September 2021 zugestimmt, der Nationalrat am 14. Juni 2023. Da noch Differenzen bestehen, wird die Vorlage nochmals behandelt, als nächstes im Ständerat. Weil die ständerätliche Kommission noch weitere Abklärungen treffen will, wird die Beratung im Ständerat erst nach den Wahlen vom 22. Oktober 2023 erfolgen, vermutlich in der Wintersession.

Haltung der Parteien

Mit dem HEV-Rating Nationalrat habe ich das Abstimmungsverhalten im Nationalrat bei Hauseigentumsthemen analysiert. Im Rahmen dieser Studie habe ich ebenfalls ausgewertet, wie die Parteien im Nationalrat und Ständerat beim Eigenmietwert abgestimmt haben. Dabei zeigt sich, dass die SVP, FDP, Die Mitte und GLP den Eigenmietwert abschaffen wollen. Die EVP, SP und die Grünen wollen dagegen den Eigenmietwert beibehalten. Das ganze HEV-Rating Nationalrat finden Sie auf: www.hev-politik.ch

Wie geht es weiter?

Nach dem Entscheid im Ständerat wird der Eigenmietwert nochmals im Nationalrat behandelt. Anschliessend wird vermutlich eine Einigungskonferenz durchgeführt. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird gegen die Abschaffung das Referendum ergriffen und das Volk kann über die Abschaffung abstimmen. Damit wird der Eigenmietwert frühestens 2025 abgeschafft, es kann aber auch noch länger dauern. Bei einem positiven Volksentscheid erwarte ich zudem eine Übergangsfrist.

Hausratgeber

Schlichtungsverhandlung bei Mietzinserhöhung

Wegen des gestiegenen Referenzzinssatzes haben einige Vermieter eine Mietzinserhöhung angezeigt. Wurde diese Mietzinserhöhung durch den Mieter angefochten, kommt es zur Schlichtungsverhandlung.

Zulässige Mietzinserhöhung

Eine Erhöhung des Referenzzinssatzes um 0,25 Prozentpunkte erlaubt eine Mietzinserhöhung um 3 Prozent. Zusätzlich zum Referenzzinssatz kann der Mietzins um 40 Prozent der Teuerung und die allgemeine Kostensteigerung erhöht werden. Während die Erhöhungen bei Referenzzinssatz und Teuerung in der Regel unbestritten sind, gehen die Meinungen bei der Kostensteigerung auseinander. Zur Vereinfachung rechnen die Schlichtungsbehörden in der Regel mit einer Pauschale, beim Mietgericht muss die effektive Kostensteigerung nachgewiesen werden.

Schlichtungsverhandlung

Hat der Mieter die Mietzinserhöhung rechtzeitig angefochten, kommt es zur Schlichtungsverhandlung. Kann bei der Schlichtungsverhandlung eine Einigung erzielt werden, wird ein rechtskräftiger Vergleich abgeschlossen. Ist eine Einigung nicht möglich, kann die Schlichtungsbehörde einen Urteilsvorschlag machen, welcher von jeder Partei innert 20 Tagen abgelehnt werden kann. Die ablehnende Partei muss dann beim Mietgericht Klage einreichen, ansonsten gilt der Urteilsvorschlag. Wird keine Einigung erzielt und kein Urteilsvorschlag unterbreitet, erhält der Vermieter die Klagebewilligung. Er kann dann innert 30 Tagen seine Klage beim Mietgericht einreichen.

Empfehlungen für Vermieter

Kann eine angemessene Vereinbarung erreicht werden, sollte der Vermieter diese annehmen. So kann der Mietzins erhöht und ein teures und aufwändiges Mietgerichtsverfahren vermieden werden. Ist eine Vereinbarung nicht möglich, sollte der Vermieter einen Urteilsvorschlag verlangen. Ist der Urteilsvorschlag für den Vermieter akzeptabel, für den Mieter aber nicht, muss der Mieter und nicht der Vermieter beim Mietgericht klagen. Spätestens vor Klageeinreichung beim Mietgericht sollte man die Klage durch einen Mietrechtsexperten prüfen lassen. Das kann auch zur Vorbereitung auf die Schlichtungsverhandlung sinnvoll sein. Weitere Ratgeber für Hauseigentümer und Stockwerkeigentümer finden Sie auf www.hev-ratgeber.ch

Ralph Bauert

Geschäftsführer Hauseigentümerverband Region Winterthur



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Pfungen.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



Lisa und Bob zwei Vogelscheuchen bewegt das Dorf

Liebe Pfungenerinnen und Pfungener

Wir sind berührt über die grosse Anteilnahme an den beiden Vogelscheuchen Lisa und Bob. Ingeheim sind wir ein bisschen stolz, dass obwohl die Umbauphase am Bahnhof mit dem Kranen die Top Story im August war, unser Projekt sich zur heimlichen Sommerstory entwickelt hat. Weshalb wir uns entschlossen haben, in der Septemerausgabe ausführlich über die beiden zu berichten. Für uns als Redaktionsteam und für mich persönlich als Initiatorin der Geschichte, war es spannend zu beobachten, wie die beiden Puppen in der Bevölkerung unterschiedlich wahrgenommen wurden und wie gross die Solidarität den beiden gegenüber war.

Wie alles begann...

Bei einem Spaziergang ist mir aufgefallen, dass ich seit längerem keine Vogelscheuche mehr gesehen habe. Ich fragte mich, was der Grund dafür sein möge, dass Bräuche immer mehr in Vergessenheit geraten und nicht mehr gelebt werden. Die Waldwoche stand vor der Tür und ganz im Sinne unserer neuen Rubrik «fürenand-mitemand», haben wir erstmals ein gemeinsames Projekt mit der Waldwoche Pfungen gestartet. Das Forstamt fand es eine schöne Idee, mit den Kindern während der Woche Vogelscheuchen zu basteln. Das Material für den Bau der Vogelscheuchen wurde vom Forstamt organisiert. Nun war ich auf der suche nach einem Sponsor, für die passende Bekleidung. Bei Horst Scharfenberg stiess ich auf ein offenes Ohr und die Mädchen Soraya und Sofia durften in der Brocki Pfungen für einen Tag Shopping-Queen spielen. Das Ziel war, dass die Vogelscheuchen bis zum traditionellen Waldwochen-Elternabend fertig werden.

Am Donnerstagnachmittag war es endlich so weit und ich durfte die Vogelscheuchen das erste Mal sehen. Ich war gespannt wie ein Pfeilbogen, denn ich wusste nicht was mich erwarten würde. Im Waldwochen-Lager angekommen, sah ich die beiden Vogelscheuchen schon von Weitem. Mit offenen Armen und lachendem Gesicht, hiessen die beiden mich willkommen. Ich hatte mich auf gruslige Vogelscheuchen eingestellt, die abschreckend wirken. Weit gefehlt, die beiden wirkten so fröhlich und einladend, dass sie in mir ein Gefühl des Willkommenseins auslösten. Die beiden Mädchen haben mir freudig erzählt, wie sie die beiden mit viel Herzblut und Liebe zum Detail erschaffen haben. In diesem Moment dachte ich zu mir: «eigentlich sind die beiden viel zu schade, um nur auf einem Feld zustehen.» Wenn ich da schon gewusst hätte, dass alles anders kommt als anfangs geplant...

Wie ich mich als Städter blamiert habe

Soraya Pease (10) und Sofia Aerne (9), beide aus Pfungen, haben mir die Entstehung der beiden Vogelscheuchen ausführlich erklärt. Auch habe ich erfahren, dass die beiden ein Paar sind und Lisa und Bob heissen. Sie seien beste Freunde, so wie Soraya und Sofia. Für mich war mein Auftrag klar, einen geeigneten Arbeitgeber für die beiden Vogelscheuchen zu finden. Sämi Flaach kannte ich aus meiner aktiven Zeit bei der Feuerwehr. Ich rief ihn an und erzählte ihm von unserem Vogelscheuchen-Projekt mit der Waldwoche. Die Idee hat ihm gefallen, der Zeitpunkt weniger. Da ich nicht verstanden habe, weshalb er jetzt keine Verwendung für die Vogelscheuchen hat, erhielt ich von Sämi Flaach einen Crashkurs in Aussaat und Ernte. Seine nächste Aussaat sei erst Ende August/Anfangs September geplant. Hahaha, da stand ich nun, blamiert bis auf die Knochen, mich als typischer Städter geoutet und mit zwei arbeits-

losen Vogelscheuchen im Schlepptau.... Jetzt war guter Rat teuer!

Ich löste mich von dem Gedanken «Vogelscheuche» für diesen Moment und überlegte mir, welche schöne Aufgabe das Paar übernehmen könnte.

Der Schulanfang stand vor der Tür. Wieso nicht Lisa und Bob als Waldwoche-Botschafter einsetzen und den Kindern einen schönen Schulstart wünschen?

Die neue Idee stand, jetzt fehlte ein geeigneter Standort. Ich wandte mich mit meinem Anliegen an Magnus Mattli von der Gemeindeverwaltung Pfungen und erzählte ihm von meinem Vorhaben. Auch er hatte Erbarmen mit den beiden arbeitslosen Vogelscheuchen und erklärte sich bereit, einen geeigneten Standort für sie zu suchen.

Wo ist Lisa?!

Ach, hüpfte mein Herz vor Freude als ich am Sonntagmorgen vor Schulanfang am Feuerwehrgebäude vorbeifuhr. Da stand Lisa, mit weit geöffneten Armen lachte sie mir entgegen. Doch irgendwie fehlte was... Bob! Lisa und Bob gehören zusammen – das habe ich versprochen.

So kam ein neuer Teamplayer ins Spiel, die Schule Pfungen. Die Schulleitung zeigte Verständnis für unser Anliegen, und so kam es, dass die beiden erneut umzogen und ihren Platz auf dem Schulhausgelände fanden. Der Platz war nicht mehr so zentral, dafür kamen nicht nur die Kinder in den Genuss der beiden, sondern auch alle Zug- und Busfahrer auf der Strecke Bülach-Winterthur.

Bis zu diesem Zeitpunkt war uns nicht bewusst, dass der kurze Aufenthalt von Lisa beim Feuerwehrgebäude von der

Bevölkerung bereits freudig registriert worden war. Gross war daraufhin die Aufregung, als Lisa nach 24 Stunden plötzlich weg war. Was ist mit ihr passiert? Wo ist sie hin? Auf Facebook wurde fleissig spekuliert über den Verbleib der beiden und die Gemeindeverwaltung wurde tags darauf mit der gleichen Frage überhäuft: WO sind Lisa und Bob?

«Here comes the sun....»

Die Reiseri der beiden durch Pfungen hat nun ein glückliches Ende gefunden. Therese und Roli Hofmann haben die beiden adoptiert und erfreuen nun Gross und Klein beim Rollis Bike Shop.

Lisa und Bobs Erbe

Es war eindrücklich mitzuerleben, wieviel unterschiedliche Emotionen zwei Puppen aus Holz und Stroh hervorrufen können. Das Projekt Vogelscheuche war nur möglich, weil alle Beteiligten in guter Absicht Hand in Hand zusammengearbeitet haben. An dieser Stelle möchte mich herzlich für das Engagement bei allen Beteiligten bedanken, ohne das Zutun von jedem Einzelnen wäre das Projekt Vogelscheuche gescheitert.

Lisa und Bob haben wahrlich eine abenteuerliche Reise hinter sich, mit einem schönen Happy End. Geniessen und erfreuen wir uns an ihnen, solange sie unter uns weilen.

Das Binde-Strich Team ist bereits fleissig beschäftigt, das Erbe von Lisa und Bob aufzugleisen. Ihre bewegte Geschichte hat uns viele neue spannende Themen und Projekte beschert.

Es bleibt weiterhin spannend.....

Auf ein Fürenand-Mitenand
Für den Binde-Strich
Clarissa Mützen

Lange Wartezeiten gehören nicht zu unserer Praxis.

ÖKK Agentur Winterthur, Abdullah Altin, Verkaufsberater Innendienst, 058 456 18 16, abdullah.altin@oekk.ch

Die Versicherung mit
gesundem Bündnerverstand.

ÖKK

Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon

Wanderung vom 31. August 2023

Wegen der extremen Hitze haben wir die August-Wanderung um eine Woche verschoben. Das war eine weise Entscheidung, konnten wir heute doch bei kühlen Morgentemperaturen starten. Und es haben sich auch doppelt so viele MitwandererInnen angemeldet.

Am Bahnhof warteten 20 Mitwandernde auf Burgi und René Meier, die diese Wanderung für uns das erste Mal leiteten. Die meisten kannten sie wahrscheinlich schon, das hoffe ich jedenfalls, weil ich vergessen habe, sie allen vorzustellen.

Aber spätestens nach einer Stunde Fussmarsch, beim ersten Halt im Wald zwischen Hüntwangen und Rafz, merkten alle für was Burgi und René bekannt sind:



Für die beste Pausenverpflegung nördlich der Alpen! Sie bewirteten uns mit Weisswein und Burgis berühmtem Fruchtbrot. Vielen Dank, liebe Burgi und René, für diese Überraschung und fürs Schleppen auf der Bergpreisstrecke.

Die absolvierten wir nämlich gleich zu Beginn der Wanderung. Trotz der immer noch angenehmen Temperaturen kamen hier manche ins Schwitzen.

Darum liessen wir uns gerne so toll verwöhnen und vom Weisswein abkühlen.

Dann ging es aber weiter, fast alles im Wald, bis wir nach einer weiteren Stunde unseren Mittagsrastplatz erreichten.

Bald schon loderte ein tolles Feuer, angefacht mit Dättliker Holz, das Martin mitgeschleppt hat.

Die Zeit für die Mittagspause war grosszügig bemessen und unten im Tal lockte das Gartencenter Hauenstein durch die Bäume. Das veranlasste dann die Mehrheit, etwas früher aufzubrechen, um dort einen Kaffeehalt plus Pinkelhalt einzulegen. Wobei der Pinkelhalt ganz klar mehr in Erinnerung bleiben wird: Auf dem Damen-WC gab es tolle Blumen-Lavabos, die alle be-sichtigen wollten – ob sie mussten oder nicht!

Wir Damen fragten uns dann, ob auf dem Herren-WC auch so tolle Keramikblumen zu bewundern wären. Kurzerhand schauten wir nach – nicht ohne zuerst einen männlichen Wanderer als Vorhut hinein zu schicken. Und siehe da – es hatte zwar keine Lavabos im Blumenstil, dafür vier farbenfrohe Pissoirs.



Die Zeit für die Busfahrt nach Rüdlingen rückte näher, also machten wir uns auf den Weg zum Bahnhof.

An der Schiffanlegestelle wartete bereits das Schiff auf uns für die gemütliche Fahrt nach Eglisau. Dort blieb dann noch Zeit, das Städtchen anzuschauen oder noch einen Kaffee zu trinken, bevor der zweite Bergpreis zum Bahnhof auf uns wartete.

Zum Glück schafften ihn alle vor der geplanten Abfahrtszeit des Zuges nach Bülach. Der Zug viel nämlich aus und der Ersatzzug fuhr ca. 5 Minuten früher. Pech für alle, die pünktlich auf den Zug wollten.

Um 17.13 Uhr waren wir dann wieder in Pfungen. Ein herrlicher Tag und eine wunderschöne Wanderung gingen zu Ende. Burgi und René ein herzliches Dankeschön für eure Wanderleitung, die gelungene Pausenüberraschung und das Bestellen der angenehmen Temperaturen.

«Wir haben beschlossen, euch in die Wanderleitungsgruppe aufzunehmen.»

Beatrice Scherer

Für Feinschmecker.

**schneider
küchenbau
schreinerei**

8427 Freienstein
044 866 20 70

Über Küchen reden
kann man mit uns immer. Rufen Sie an für
Ihren persönlichen Besprechungstermin.

Wir planen und bauen Küchen – in der Region.

www.schneider-kuechen.ch

Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon

Wanderung vom 28. September 2023

(Wegen der Wanderferien gibt es nur ein Datum)

Die Flachlandwanderung führt uns entlang der Lorze von Baar nach Zug. Für Geschichtsinteressierte geben Hinweistafeln am Weg Auskunft über die industrielle Nutzung der Lorze. Wanderstrecke ca. 12km.

Pfungen ab: 08.45
 Winterthur an: 08.55
 Winterthur ab: 09.01 Gleis 4 mit IR 75
 Baar an: 09.58

Den Startkaffee gibt es nach 20 Minuten Fussmarsch in der Bäckerei Hotz Rust AG. Gestärkt geht es dann weiter zu unserem nächsten Ziel, dem Restaurant zur alten Lorze. Wanderzeit ca. 1 1/2 Stunden.

Die Menüs sind ab Mittwoch, also am Vortag der Wanderung, auf www.zuraltenlorze.ch ersichtlich.

Wer bereits genug hat von der «anstrengenden» Wanderung, hat die Möglichkeit ab dem Restaurant den Bus nach Baar oder Zug zu benützen. Für die weitere Etappe nach Zug ist nochmals mit 1 bis 1 1/2 Stunden zu rechnen.

Zug ab: 15.58 Gleis 5 mit IR 75
 Winterthur an: 16.59 Gleis 6
 Winterthur ab: 17.06
 Pfungen an: 17.15

Wanderleitung: Marlise und Markus Bürki

Kollektivbillett ca. Fr. 29.00

Anmeldungen bis am Montag vor der Wanderung an:

Beatrice Scherer, per Telefon oder Whats up auf 079 261 77 43 oder per Mail: bea.scherer@bluewin.ch

Wohn- und Ortsmuseum Dättlikon-Pfungen

Aus dem Museum

Können Sie den September riechen?

Sehen Sie wie sich das Licht verändert in der Zeit zwischen Spätsommer und Frühherbst?

Ich muss gestehen, dass meine Sinne nicht so ausgeprägt sind, dass ich diese Fragen mit ja beantworten könnte.

Was ich aber sehr wohl beobachte, ist die Veränderung der Natur.

Auf unserem Kräuterspaziergang im Wald oberhalb Dättlikon machte die Kräuterspezialistin Andrea Fürer die 16 Teilnehmenden auf viele Herbst-Kräuter aufmerksam, die im Frühling noch auf ihren Auftritt warten.

Jetzt zeigen sie sich in ihrer Fülle, aber leider sind sie nicht mit ihrer Funktion angeschrieben. Unsere Vorfahren hätten wahrscheinlich bei jedem Kräutlein gewusst, wann es angewendet wird.

Die Samen der Nachtkerze, zum Beispiel, kann man zerreiben und auf entzündete Haut auftragen. Wenn sie noch nicht blüht

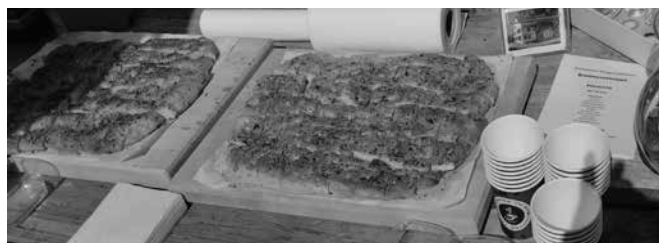
kann man die Wurzeln als Gemüse oder Suppe verwenden, oder roh in den Salat raffeln (am besten im 1. Jahr der zweijährigen Pflanze, wenn sie erst einen Blättering bildet). Blüten und Samen dekorieren den Salat oder das Dessert. Innerlich und äusserlich verwendet man die Nachtkerze als Öl bei Dermatitis und rheumatischen Beschwerden und zur Stärkung des Immunsystems.

So ist für jedes Wehwehchen ein Kraut gewachsen. Man muss es nur finden und natürlich deren Wirkung kennen.

Oder man macht es wie ich, geht durch Wald, Wiese und Garten und erfreut sich einfach an der Vielfalt und Farbigkeit der Pflanzen, die einfach wachsen, wo es ihnen gefällt – wenn wir sie nicht als Unkraut ausreissen!

Aus Mangel an Kräuterwissen muss ich für meine Wehwehchen jeweils in die Apotheke.

Es war ein interessanter Spaziergang mit vielen Informationen. Abgerundet wurde er dann durch ein Buffet voller Kräuter-Köstlichkeiten von Alwin und Anna Maria: Brennesselsuppe, Kräuter-Focaccia, Kräuter-Cakes, Kräutertee und einem Glas Wein.



Dieser Kräuterspaziergang passte natürlich genau zum Thema der **Ausstellung im Museum «Wunder-Welt-Wald.komm», die Sie jetzt noch am 1. Oktober von 14.00 – 17.00 Uhr** besuchen können.

Anschliessend ist die, jedes Jahr stattfindende, Kunstausstellung in den Räumen des Museums. Beachten Sie bitte dafür den Flyer in diesem Bindestrich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für die Museumskommission
 Beatrice Scherer

Wohn- und Ortsmuseum Dättlikon-Pfungen

Wir suchen Sie!

Das kreative und innovative Team des Ortsmuseums Dättlikon-Pfungen sucht Sie als Co-Leitung. Ausserdem suchen wir zur Unterstützung auch neue Team-Mitglieder. Sind Sie kulturell und geschichtlich interessiert, recherchieren und organisieren gerne, haben Freude am Schreiben und Spass am Erklären und Vermitteln bei Führungen mit Erwachsenen und Kindern und ein Putzlapfen jagt Ihnen keinen Schreck ein?

Dann freuen wir uns, Ihnen noch mehr über das Museum und die spannenden und vielfältigen Aufgaben zu berichten.

Bei Interesse oder Rückfragen wenden Sie sich an die jetzigen Leiterinnen Christine Köchli Strati (052 315 51 01 christine.koechli@bluewin.ch) und Beatrice Scherer (052 315 44 34 bea.scherer@bluewin.ch).

Mädchenriege Pfungen

Jugend Turn-, Spiel- und Stafettentag 2023

Am 2. September trafen sich 46 Mädchen der Mädchenriege am Bahnhof Pfungen, um in den ersten Wettkampf der Turnsaison zu starten.

Während und nach dem Wettkampf durfte ich folgende Zitate einiger Mädchen aufnehmen:

Ariana (8): «Es war gut, weil der Wettkampf mir grossen Spass gemacht hat.»

Mila (6): «Ich habe einfach alles toll gefunden.»

Elani (6): «Ich auch, ich auch! Es war so lässig.»

Nevsin (8): «Es war auch schwer, aber eigentlich toll.»

Aurelia (8): «Ich finde, wir haben gut zusammengehalten.»

Emma (8): «Es war cool. Das Seilziehen hat mir Spass gemacht.»

Lara (9): «Es war lustig, weil wir lustige Sachen gemacht haben.»

Aline (8): «Es gab coole Teams.»

Emelie (7): «Ja die Teams waren toll!»

Jana (7): «Ich fands lustig, weil ich beim Seilziehen umgefallen bin.»

Chiara (7): «Es war so mittel toll, wegen dem Rennen, aber das Seilziehen war echt toll.»

Lina (12): «Ich fands cool, weil wir beim Seilziehen gewonnen haben.»

Timeja (11): «Ich fands auch cool, dass wir gewonnen haben.»

Noemi (9): «Es war cool wegen der Pendelstafette. Ich renne gerne. Nur das Seilziehen fand ich blöd, weil unsere Gegner älter als wir waren.»

Diese tollen Resultate haben sich die Mädchen in 6er Teams erkämpft:

Hindernislauf	Kategorie B 10–12-Jährige	Kategorie C 9 und jünger
	20. Pfungen 1	17. Pfungen 1 (Auszeichnung)
	31. Pfungen 2	23. Pfungen 3
	47. Pfungen 4	35. Pfungen 2
	52. Pfungen 3	49. Pfungen 4
Seilziehen		
	1. Pfungen 1 (Medaille)	9. Pfungen 3 (Auszeichnung)
	5. Pfungen 3 (Auszeichnung)	15. Pfungen 1
	15. Pfungen 2	15. Pfungen 2
	15. Pfungen 4	15. Pfungen 4
Seilspringen		
	2. Pfungen 1 (Medaille)	11. Pfungen 1 (Auszeichnung)
	28. Pfungen 4	35. Pfungen 3
	33. Pfungen 2	39. Pfungen 4
	57. Pfungen 3	AK Pfungen 2 (nur zu 5.)
Pendelstafette		
	3. Pfungen 1 (Medaille)	21. Pfungen 1
	45. Pfungen 2	29. Pfungen 2
	46. Pfungen 4	37. Pfungen 3
	49. Pfungen 3	53. Pfungen 4

Wir gratulieren allen Mädchen für ihre tolle Leistung und möchten aber auch den Leiterinnen und den Begleitpersonen der Damenriege für ihr Engagement danken.

Für und mit der Mädchenriege
Nadja Tonet



Überall für alle
SPITEX
Neftenbach-Pfungen-Dättlikon



Wechseln Sie gerne ihren Arbeitsplatz?



...am liebsten gleich mehrmals täglich?



...dann haben wir das richtige für Sie!

Als öffentliche Spitex in den Gemeinden Neftenbach, Pfungen und Dättlikon unterstützen wir Menschen in allen pflegerischen Bereichen.

Wir möchten nun das Angebot in psychosozialer Pflege ausbauen.

Als Ergänzung suchen wir zwei Persönlichkeiten mit folgenden Qualifikationen:

Dipl. Pflegefachfrau/-mann Psychiatrie HF, DNII und FAGE mit je 40 bis 80% im Tag- oder im Abenddienst per sofort oder nach Vereinbarung

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Ausbildung Pflegefachperson Psychiatrie HF, DNII
- FAGE EFZ mit Erfahrung in psychosozialer Pflege
- Freude an der Arbeit mit Menschen aller Altersgruppen
- Lernbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Gewünscht eigenes Auto

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- ein engagiertes Team
- eine sorgfältige Einführung
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- attraktive Anstellungsbedingungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für weitere Auskünfte erreichen Sie Mirjam Stutz, Geschäftsleitung oder Wanda Frei, Leitung Pflege, Telefon 052 315 12 12.

Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon
Dorfstrasse 20a
8422 Pfungen
E-Mail an mirjam.stutz@spitex-pfungen.ch oder wanda.frei@spitex-pfungen.ch



Das
Radball-Grümpi
macht ein Comeback!!!

Sei dabei am **Samstag, 4. November 2023**,
ab **13:00 Uhr** in der **Seebelhalle Pfungen**

Kategorien:

- Herren
- Damen
- Sie & Er
- Jugend (U16)
- Einer kann's
- Ehemalige

Startgeld pro Person 10.-




Zur Anmeldung
Anmeldeschluss 1. Oktober 2023



Oder E-Mail an: m.nachbur@rocketmail.com

Männerriege Dättlikon



Turnfahrt vom Freitag / Samstag 18./19. August 2023 Heiss, heisser, noch heisser, wars auf der Rigi

Bereits um 07.00 Uhr besammelten sich 7 Männerriegler beim Restaurant Traube, um mit dem Postauto nach Pfungen und von dort mit dem «Bahnersatzbus» nach Winterthur zu reisen.

Weiter mit der SBB direkt nach Zug und nach dem Umsteigen weiter nach Arth-Goldau. Beim Startkafi stiess dann noch Max 57, vom Tessin kommend, zu uns. Auf dem Perron der Rigibahn hatten sich schon einige Touristen eingefunden. Diese wurden dann auch mit der ersten Zugkomposition bergwärts gefahren, während wir auf einen Zug, welcher aus dem Depot geholt wurde, warten mussten. Jetzt gings auch für uns aufwärts, allerdings nur bis zur Station «Kräbel». Wir teilten uns in zwei Gruppen, die «Aktiven» und die «Handicaperten» auf. Die 5 Aktiven starteten zu Fuss ab «Kräbel», um die 650 Höhenmeter zur «Heirihütte» zurückzulegen. Diese Gruppe konnte zum Glück einen grossen Teil des Aufstieges im Wald, sprich im Schatten, zurücklegen. Die 4 weniger Aktiven warteten ca. ¾ Stunden vor der «Luftseilbahn Kräbel – Scheidegg» bis sie einsteigen konnten. Die Touristen des vor uns abgefahrenen Zuges waren halt früher hier. Der Schreibende und 3 Kollegen schwebten dann endlich in die Höhe zur «Scheidegg». Ab hier begann unsere Wanderung nach «Rigi First» und zur «Heirihütte». Der Panoramaweg auf dem alten Trasse der Rigibahn ist herrlich. Die Aussicht auf die Berge und die Seen grandios. Innerhalb von ca. 5 Minuten trafen beide Gruppen in der «Heirihütte» ein. Durst hatten alle, aber alkoholische Getränke, angesichts der Hitze und der Tatsache, dass wir noch nicht unser Nachtlager erreicht hatten, waren tabu. Nach dem Mittagessen starteten wir dann den weiteren Aufstieg gemeinsam. Jetzt wurde es so richtig heiss. An der prallen Sonne mussten nochmals 270 Höhenmeter zur «Chäserenholzhütte» gemeistert werden.

Auf der Hütte angekommen gabs kein Halten mehr und die erste Flasche Bier verdunstete bei den meisten schon auf dem Weg vom Mund in den Magen. Herrlich! Zur zweiten Flasche bestellten wir dann noch ein Apéroplättli. Im Stall dieser Hütte hat es ca. 35 Milchkühe. Die Milch dieser Kühe wird zusammen mit der Milch von 2 weiteren Betrieben ein Mal pro Tag verkäst. Das Matratzenlager befand sich über der Käserei und war so gross, dass nur jede zweite Matratze belegt werden musste. Das Nachtessen, gemischter Salat und Älplermakronen mit Apfelmus schmeckte gut. Unsere Servicefrau mit Namen Sydney, hatte

zwar die Reihenfolge der Speisen nicht eingehalten, sprich, sie hat den Salat vergessen. Diesen assen wir dann halt als Nachtisch. Nach einigen Runden «Schellenjass» war dann die Müdigkeit doch so gross, dass man sich in den Schlafsack verkroch.



Während dem Morgenessen ab dem reichlich gedeckten Buffet, meinten die meisten, «es isch erschützlich ruhig gsi i de Nacht». Allerdings glaubte jeder, nicht allzu gut geschlafen zu haben. Als wir zum kurzen Aufstieg nach «Rigi Kulm» starteten, war die Temperatur schon wieder beträchtlich hoch. Der Rundblick vom Gipfel war absolut grossartig. Wir konnten uns kaum sattsehen. Via «Rigi Klösterli» mit Getränkehalt stiegen wir ab zum «Känzeli» mit schöner Aussicht und nach «Rigi Kaltbad». Auf der Terrasse über dem Mineralbad genehmigten wir uns einen Mittagssnack und ein, zwei Biere. Es war halt immer noch sehr heiss. Die Rigibahn brachte uns nach Vitznau und das Kurssschiff nach Luzern. Hier reichte es noch auf ein Bier unter den Sonnenschirmen des Paddy O Brian mit Blick auf die Kappelbrücke. Via Winterthur und Bahnersatzbus gelangten wir nach Dättlikon zurück. Zum Abschluss kehrten wir in die Gartenwirtschaft der Traube ein, und genossen, na was wohl? Ein oder zwei Biere.

Für die Organisation der sehr schönen und sehr heissen Turnfahrt danken wir Thomas Schuppisser ganz herzlich.

Christian Schmidli

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt.
Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Gratulationen Pfungen

Geburtstage

20.09.2023	Kläui Werner Willi	90 Jahre
25.09.2023	Schweizerhof Karl Ludwig	85 Jahre
05.10.2023	Bianchini Giordano	90 Jahre

Gratulationen Dättlikon

Goldene Hochzeit

12.10.2023	Thommen Christian und Trudi	50 Jahre
------------	-----------------------------	----------

Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.



Evi Kühne und Tanja Klingler



BLS-AED-SRC Komplett

Der Komplettkurs für die grundlegenden Massnahmen zur Wiederbelebung

Im Kurs BLS-AED-SRC Komplett (Generic Provider) erlernen Sie die wichtigsten lebensrettenden Massnahmen zur Wiederbelebung und deren Vertiefung und Anwendung bei Erwachsenen und Kindern in unterschiedlichen Situationen.

Inhalt

- Erkennen und Beurteilen von Notfallsituationen inkl. Herzinfarkt und Schlaganfall
- Problemlösung in Notfallsituationen
- Bewusstlosenerlagerung
- Handlungsablauf gemäss «Algorithmus BLS-AED-SRC»
- Grundfertigkeiten-Training (Erstbeurteilung, Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation mittels AED bei Erwachsenen und Kindern)

Anmeldeschluss

29.10.2023

Kontakt

Samariter Pfungen-Dättlikon-Neftenbach
Sandra Bänninger
Tel.: 079 640 16 56
E-Mail: kurse@samariter-pfu-dae-ne.ch
www.samariter-pfu-dae-ne.ch

Zertifikat

Zertifikat SRC-BLS-AED Komplett (Gültigkeit 2 Jahre)

Voraussetzungen

Keine

Daten/Ort

04.11.2023, 08:00 - 12:00 Uhr
Mehrzweckgebäude
Dorfstrasse 22, 8422 Pfungen

Dauer

3 Stunden

Kosten

CHF Fr. 120.00



Kurs zertifiziert durch

Jetzt Mitglied werden

Nebst unserem grossen Kursangebot bieten wir individuelle Sanitätsdienste für jeden Anlass an und engagieren uns als First-Responder. Zudem wirken wir bei der Organisation lokaler Blutspendeaktionen mit und leisten soziale Betreuungsdienste. Wir freuen uns auf Sie.

Inserieren im Bindestrich

Seite	schwarz/weiss	farbig	Wiederholungsrabatte (kalenderunabhängig):	Erscheinungsdaten
1/1	CHF 650.–	CHF 770.–	• 10 % für 6 Inserate innerhalb von 12 Mte.	13. Oktober 2023
1/2 quer	CHF 340.–	CHF 440.–	• 20 % für 12 Inserate innerhalb von 12 Mte.	17. November 2023
1/2 hoch	CHF 340.–	CHF 440.–	Der Rabatt wird bei der Jahresrechnung in Abzug gebracht.	15. Dezember 2023
3/8	CHF 260.–	CHF 360.–	Technische Angaben: Bitte senden Sie die Daten als hochauflösendes TIFF (CMYK) oder PDF (Schriften eingebettet) mit einer Mindestauflösung von 300 dpi.	19. Januar 2024
1/4 quer	CHF 175.–	CHF 255.–	Konditionen: Alle Preise sind exkl. MWSt. und netto/netto.	16. Februar 2024
1/4 hoch	CHF 175.–	CHF 255.–	Auskünfte: Erwin Lüber, 079 / 600 90 53	15. März 2024
3/16	CHF 135.–	CHF 215.–		12. April 2024
1/8 quer	CHF 95.–	CHF 155.–		17. Mai 2024
1/8 hoch	CHF 95.–	CHF 155.–		14. Juni 2024
1/16	CHF 60.–	nicht erhältlich		12. Juli 2024
Kleininserat	CHF 30.–	nicht erhältlich		16. August 2024



Impressum

Herausgeberin

Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen/Dättlikon

Domizil

St. Priminstrasse 39, 8422 Pfungen

Auflage

2400

Erscheinung

monatlich/Redaktionsschluss am ersten Montag des Monats um 18.00 Uhr

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

02. Oktober 2023

Redaktion

Andrea Zürcher, Nadia Greub, Clarissa Müsken

Redaktion diese Ausgabe

Nadia Greub

Redaktion nächste Ausgabe

Clarissa Müsken

Auswärtsabonnemente

Tanja Klingler

Druck

Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

Annahme

redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Wichtig

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

Recht

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Bildnachweis

Titelbild: Clarissa Müsken

Tag der offenen Tür der Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon

2. September 2023

Nun ist er also da, der mit Spannung erwartete «Tag der offenen Tür».

Während ein Teil des Teams der «normalen» Arbeit bei den Klienten nachgeht, sind andere am Vorbereiten beim Spitexstützpunkt Pfungen. Tatkräftig packen alle mit an beim Aufstellen der Zelte, Tische und Bänke. Zusätzliche Unterstützung bieten Angehörige von Mitarbeiterinnen.

Nach und nach gleicht der sonst als Parkplatz genutzte Vorplatz einer Festwirtschaft.

Wir sind bereit. Tatsächlich: erste Besucher wagen sich aufs Gelände. Schon bald folgen Weitere und die Kaffeemaschine beginnt ihren Dienst. Das Kuchenbuffet mit Süßem, von Spitexmitarbeiterinnen liebevoll Gebackenem, lockt zum Geniessen.

Das Interesse, das Spitexzentrum zu besichtigen, ist gross. Es besteht die Möglichkeit, begleitet die Räumlichkeiten anzuschauen. So fließen Informationen direkt zu den Besuchern und Fragen werden individuell beantwortet.

Im Sitzungszimmer präsentiert Myriam Ruschetti, unsere Berufsbildungsverantwortliche, Informationen rund um die Ausbildung in unserem Betrieb. Sie erntet für ihre kompetenten Ausführungen zum Thema und die ansprechende Gestaltung anerkennende Rückmeldungen.

Im Ambulatorium, unserem Behandlungsraum, können sich die Besucher und Besucherinnen den Blutzucker und / oder den Blutdruck messen lassen. Zudem informieren wir wie unser «ELK» funktioniert. Diese Aufstehhilfe setzen wir im Notfall nach einem Sturz ein.

Im Carport sind Fotos mit Händen unserer Mitarbeitenden zu besichtigen. Sie zeigen, zumindest im Ansatz, die Vielfältigkeit unserer Arbeit.



Durch das grosse Aufgebot an Mitarbeitenden, sind konkrete Beratungsgespräche zu diversen Themen möglich.

Aktuelle Klienten und deren Angehörige überraschen uns mit ihrem Kommen. Auch ehemalige Klienten und Mitarbeiter finden den Weg zum Spitexzentrum. Spannend erzählt eine frühere Spitexleiterin von ihren Erlebnissen von damals.



Der Informationstisch mit verschiedenen Broschüren ergänzt die Informationsmöglichkeiten.

Gegen Mittag werden auch die weiteren kulinarischen Genüsse wie z. B. Hotdog's oder Crêpes beliebt.

Knapp 100 Personen besuchen uns im Laufe des Tages, ca. 25 davon profitieren von Blutzucker- und Blutdruckmessung.

Auch Behördenvertreter und weitere an der Spitexarbeit Interessierte beehren uns und zeigen Gefallen an unserer Arbeit.

Zudem ist es eine besondere Freude für uns, dass viel Wertschätzung zum Ausdruck gebracht wird.

Letzte Besucher verabschieden sich und der Abbau des Festplatzes geht reibungslos von statten.

Das Aufbau- und Abräumteam geniesst nach getaner Arbeit einen gemeinsamen Moment des Austausches bevor der Heimweg unter die Räder genommen wird.

Ein grosser Dank gebührt allen Besuchern und Besucherinnen für ihr Kommen. Ohne sie hätten wir uns gegenseitig unterhalten müssen...

Ebenfalls ein grosses Dankeschön geht an die Angehörigen, welche uns freiwillig und tatkräftig unterstützten und an alle Mitarbeitenden «hinter und vor den Kulissen» des Spitetages sowie mitten im täglichen Geschehen.

Gerne schauen wir auf einen gelungenen Tag zurück und freuen uns über zukünftige Begegnungen.

Für Ihre Spitex
Irène Meier

Pro Senectute Pfungen

Grillabend

Bei schönstem Wetter durften wir unseren dritten Grillabend durchführen. Mit 52 Gästen und dem Pro Senectute Team waren die Plätze in der Badi voll besetzt.



Es fanden sich auch bei diesem Anlass neue Gesichter ein, was uns enorm freute.



Das Pro Senectute Team servierte, Alwin Fischer mit Annamarie sowie Anita Bamert und ihr Baditeam verwöhnten uns alle mit einem feinen Apéro, besten Salaten und eben Grilliertem. Die Pommes liefen wie geschmiert. «Brönnti Creme» zum Dessert, einfach prima.



Es war ein richtig schöner und gemütlicher Abend, was uns auch die Dankeschreiben und die mündlichen Meldungen bestätigten.

Mittagstisch 2023

Mittwoch, 04. Oktober Kafi Rössler
Mittwoch, 01. November Restaurant Linde
Mittwoch, 13. Dezember Dorfstrasse 22
stets ab 11.45 Uhr

Anmeldung bei:

Andrea Flach,
andrea.flach@bluewin.ch,
079 717 65 00

Besuche im AZiG

Dienstag, 24. Oktober 2023
Dienstag, 05. Dezember 2023

Informationen:

Nicole Mattle 052 223 06 47
Annette Hostettler 052 315 41 80

Evi Fischer hinter der Kamera ©

ZVV-ActionPass: Freizeitpass für alle ab 60 Jahren

Der ZVV-ActionPass ist ab sofort zum Preis von 110 Franken für Personen ab 60 Jahren erhältlich. Unter dem Motto «Endlich frei!» bietet der ZVV-ActionPass zwischen September und November für einen Monat lang freie Fahrt im ganzen ZVV-Gebiet sowie Gratisentritte und Vergünstigungen für vielfältige Freizeitaktivitäten.



Besitzerinnen und Besitzer des ZVV-ActionPasses können jeweils einen Monat lang von Montag bis Freitag ab 9 Uhr morgens und am Wochenende ganztags in der 2. Klasse mit allen öffentlichen

Verkehrsmitteln im ZVV-Gebiet reisen. Dazu gibt es einen freien Eintritt in den Zoo Zürich und in 24 Museen – vom Landesmuseum Zürich bis hin zum Ritterhaus Bubikon. Auch der Besuch in Naturzentren, die Greifensee-Schiffsrundfahrt und der Eintritt in die Umwelt Arena Schweiz sind mit dem ActionPass inbegriffen. Auf weitere Aktivitäten wie Stadtführungen und kulinarische Angebote gibt es bis zu 50 Prozent Rabatt.

Für mehr Komfort auf einem längeren Ausflug ist zudem ein einmaliger Klassenwechsel inbegriffen und dank einer kostenlosen Mitfahrtageskarte kann auch eine Begleitperson mitkommen.

Ab sofort an Verkaufsstellen erhältlich

Der ZVV-ActionPass ist ab sofort an allen bedienten Bahnhöfen und ZVV-Verkaufsstellen, unter zvv.ch/ticketshop sowie unter 0800 988 988 (nur mit Kreditkarte bezahlbar) für 110 Franken erhältlich. **Er kann innerhalb des Gültigkeitszeitraums vom 1. September bis 30. November für einen Monat gelöst werden.**

Weitere Informationen gibt es unter www.zvv.ch/actionpass.

Märt-Träff

Die Marktsaison 2023 im Endspurt!

Nur noch zwei Markttag und schon ist ein weiterer schöner Marktsommer wieder Vergangenheit.

Und darum, jetzt erst recht! Diese beiden Markttag wollen wir mit Ihnen zusammen geniessen! Unsere Standbetreiber bieten ein reiches Angebot. Das Bistro und weitere Verpflegungsstände verwöhnen Sie mit ihren Spezialitäten und laden ein zum Verweilen, bei einem Schwatz mit Freunden und Bekannten.

Es hat noch freie Marktplätze! Wenn Sie etwas anbieten wollen, zögern Sie nicht, melden Sie sich bei unserer Marktkhefin: marktchef@maert-traeff.ch.

Die nächsten Marktdaten!

SEPTEMBER
23
Samstag

Märt-Träff
PFUNGEN

OKTOBER
7
Samstag

10:00 - 13:00 Uhr
Dorfstrasse 22

... der Begegnungsort für
Jung und Alt!

Weitere Informationen unter www.maert-traeff.ch. Wir freuen uns auf Gross und Klein als Besucher oder als Standbetreiber auf unserem Marktplatz.

Reformierte Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

So 17.09.	09.30	Kirche Pfungen , Gottesdienst zum Betttag mit Abendmahl, Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Kiyomi Higaki, Orgel
So 17.09.	ca. 13.00	Andacht am Pfungemer Grenz- umgang , Pfrn. Angelika Steiner, Detailprogramm siehe Rubrik «Anlässe» auf www.pfungen.ch
So 24.09.	09.30	Kirche Dättlikon , Gottesdienst zum Erntedank, Pfr. Josef Hürlimann, Musik: Cornelius Bader, Orgel und Kirchenchor
Do 28.09.	10.30	Almacasa, Gottesdienst , Pfr. Andreas Goerlich
So 01.10.	09.30	Kirche Pfungen , Gottesdienst mit Vorstellung der Konfunti-Klasse, Pfrn. Viviane Krucker, Musik: Teresa Krukowski, Orgel
So 08.10.	19.30	Kirche Dättlikon , Abendgottesdienst, Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Cornelius Bader, Orgel
So 15.10.	09.30	Kirche Dättlikon , Gottesdienst, Pfr. Hanspeter Mathes, Musik: Cornelius Bader, Orgel

Familien mit Kindern

Mo 18.09.	15.15	Biblische Kinderstunde, Chilechäller Dättlikon , mit Caroline Baur. Kontakt: caroline.baur.mettler@gmail.com
Fr 22.09.	17.30	Fiire mit de Chliine, Kirche Dättlikon , Pfrn. Angelika Steiner und Fiire Team. Kontakt: andreasgasser@outlook.com
Mo 25.09.	09.30	Elterä-Träff, Pfarrhaus Pfungen , mit Rahel Koch und Johanna Rathgeb. Kontakt: pfungen.elternreff@gmail.com
Mo 02.10.	15.15	Biblische Kinderstunde, Chilechäller Dättlikon , mit Caroline Baur

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Mi 20.09.	07.30	Minichile Pfungen , Schulhaus Breiteacker
Mi 20.09.	12.00	Minichile Dättlikon , Untiblock, Chilechäller. Mitnehmen: Lunch
Mi 20.09.	15.00	3. Klass-Unti Dättlikon , Untiblock, Chilechäller. Mitnehmen: Zvieri
Do 21.09.	07.30	3. Klass-Unti Pfungen , Schulhaus Breiteacker
Fr 22.09.	19.00	8. Klasse: Grillabend im Pfarrhaus Pfungen
So 24.09.	19.00	LifeTap FEG Embrach , Celebration, im Anschluss eat & meet. Infos: www.lifetap.ch

Ihr Immobilienmakler für Pfungen/Dättlikon

**Ich berate und begleite
Sie bei Ihrem
Hausverkauf von A-Z**



 **Dennis Trigili**
Immobilienvermarkter mit eidg. FA.
076 310 06 06 / dennis.trigili@remax.ch
www.remax-winterthur.ch

RE/MAX
Winterthur

Di 26.09.	18.00	Konf. Wochenstunde, Pfarrhaus Pfungen
Mi 27.09.	07.30	Minichile Pfungen , Schulhaus Breiteacker
Do 28.09.	07.30	3. Klass-Unti Pfungen , Schulhaus Breiteacker
Sa 30.09.	19.00	JuKi 6/7, Wandernacht, Infos folgen
So 01.10.	09.30	Konf. Mitwirkung im Gottesdienst Kirche Pfungen
Mi 04.10.	07.30	Minichile Pfungen , Schulhaus Breiteacker
Mi 04.10.	12.00	Minichile Dättlikon , Untiblock, Chilechäller. Mitnehmen: Lunch
Mi 04.10.	15.00	3. Klass-Unti Dättlikon , Untiblock, Chilechäller. Mitnehmen: Zvieri
Do 05.10.	07.30	3. Klass-Unti Pfungen , Schulhaus Breiteacker

Fiire mit de Chliine

Das nächste «Fiire» findet statt am **Freitag, 22. September um 17.30 Uhr**, dieses Mal in der Kirche Dättlikon. Eingeladen sind alle Kinder von drei bis fünf Jahren mit Geschwistern und Angehörigen.

Gemeinsam hören und erleben wir eine Geschichte, singen, beten und verbringen bei Zopf und Sirup im Anschluss noch etwas Zeit zusammen. Die Kinder erhalten jeweils ein kleines «Bhaltis», welches daheim im Alltag an die Geschichte erinnern und aufmuntern soll.



Die Geschichte vom 22. September greift ein Thema auf, welches uns sicher bekannt vorkommt: Es ist Herbst und regnet. Wehmütig erinnern wir uns an die sonnigen Tage, an denen man mit Freunden draussen spielen konnte. Der Maulwurf in der Geschichte mag zudem überhaupt keinen Regen. Schon seit Tagen hat er seinen Bau nicht verlassen. Er vermisst seine Freunde, besonders den Hasen. Da hat der Maulwurf eine Idee: Er beschliesst, ein Tunnel zu

graben und seinen Freund zu besuchen.

Was ihm dabei alles passiert, erfahrt ihr direkt im «Fiire».

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Besucher!

Euer Fiire-Team

Buch «Das schönste Geschenk der Welt» von Jonathan Emmett

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius - Pfungen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sa 16.09.	18.00	Hl. Messe, kath. Kirche Pfungen
So 17.09.	10.00	Eidg. Ökumen. Dank-, Buss- und Bettag, ref. Kirche Neftenbach
Mi 20.09.	18.00	Offener Treff - ökumenisch
Sa 23.09.	09.00	Kaffee- und Kuchenstand House of Hope am Neftimärt
	18.00	Hl. Messe gemeinsam mit der italienischen Mission, Pfungen
So 24.09.	10.30	Erntedank-Familiengottesdienst, kath. Kirche Pfungen
	12.30	Igbo-African Mass, kath. Kirche Pfungen
Sa 30.09.	20.00	Konzert von Pawel Paluch, kath. Kirche Pfungen
So 01.10.	10.00	Hl. Messe mit Chinderchile, kath. Kirche Pfungen
	14.00	Rosenkranz-Gebet in der ganzen Schweiz, kath. Kirche Pfungen
Mo 09.10.	18.00	Lobpreis, kath. Kirche Pfungen
Sa 14.10.	18.00	Hl. Messe italienische Mission, kath. Kirche Pfungen
So 15.10.	12.30	Igbo-African Mass, kath. Kirche Pfungen

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag	18.00	Pfarrzentrum Chämi oder ref. Kirche Henggart
Sonntag	10.00	Hl. Messe Pfungen
Dienstag	08.30	kath. Kirche Pfungen
Mittwoch	19.00	kath. Kirche Pfungen
Freitag	08.30	kath. Kirche Pfungen

Beichtgelegenheit besteht immer.

In Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunanwata können Sie gerne unter der Tel. Nr. 052 315 14 36 einen Termin vereinbaren.

Offener Treff – ökumenisch

Nach den Sommerferien sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen einen spannenden Abend mit den Firmantinnen und Firmanten aus dem 2. Firmweg-Jahr mit dem Thema «Leben heute und damals» zu verbringen.

Datum: 20. September 2023

Zeit: 18.00 – 20.30 Uhr

Was: Wir wollen in Gesprächen, in einem Kreativworkshop und in einer Kochrunde miteinander in Kontakt kommen und freuen uns auf alle, die dabei sein werden. Liebe Seniorinnen und Senioren. Sagt doch bitte bis zum 10. September bei Gianna De Salvador Bescheid, ob ihr dabei sein werdet, damit wir planen können.

Gianna De Salvador und
Carolin Suhling

Herzlichen Glückwunsch Angela Germann

Liebe Angie

Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreich absolvierten Ausbildung zur Katechetin. Eine intensive Lernphase ist vorüber – du hast es geschafft und kannst sehr stolz sein. Wir wünschen dir weiterhin viel Freude, den Kindern die biblische Geschichte näher zu bringen.

Für die Kirchenpflege Vilma Zariello
Für die Seelsorge Benignus Ogbunanwata

Handwäckermärkt

Wir freuen uns auf viele Handwäcker+innen.
Liebe Grüsse, OK«mehr Präsenz»



Handwäcker Märkt

Allerlei Handgemachtes

Standgebühren & Einnahmen des Imbissstandes werden gespendet

Samstag, 28. Oktober 2023
10.00 bis 16.00 Uhr

Röm.-kath. Pfarreizentrum Chämi
Breitestrasse 10, 8413 Neftenbach
(mit Imbissstand)

Anmeldung für Aussteller unter
markt@pirminius.ch oder Tel. 079 814 94 10, Vilma Zariello

VORANZEIGE...

Gospel Voice – Gospelkonzert

24. November 2023, 20.00 Uhr in der kath. Kirche



Nach dem grossartigen Erfolg im Jahre 2019 lädt die Gruppe „mehr Präsenz“ den Laienchor Gospel Voice Winterthur nochmals zu einem unvergesslichen Gospelkonzert ein.

Das Repertoire umfasst verschiedene Stilrichtungen mit traditionellen und modernen Gospelsongs. Hühnerhautmomente garantiert.

Am Freitag, 24. November 2023 um 20.00 Uhr in der Röm.-kath. Kirche in Pfungen

Das OK der Gruppe «mehr Präsenz» freut sich auf Ihren Besuch.

Eintritt frei, Kollekte

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius

der politischen Gemeinden

Buch a. Irchel - Berg a. Irchel - Dättlikon - Dorf - Flaach - Henggart -
Neftenbach - Pfungen - Vollen



www.pirminius.ch

Veranstaltung

„mehr Präsenz“

**Rosenkranz in der ganzen Schweiz**

Gebetsnachmittag für die Schweiz, für den Frieden in der Welt und für die Vertiefung des christlichen Glaubens

Sonntag, 1. Oktober 2023

14.00 bis 15.30 Uhr

Katholische Kirche St. Pirminius, 8422 Pfungen

- Rosenkranz, Gebete und Lieder
- Anbetung und Eucharistischer Segen

Weitere allgemeine Informationen zu dieser Gebetsaktion finden Sie unter www.prayschwiiz.ch.

(mit päpstlichem und bischöflichem Segen)



Röm.-kath. Kirchgemeinde
St. Pirminius – Pfungen

Wir suchen Ergänzung

**Kirchenpflege Pfungen – Ressort
Personal und Jugend**

Möchten Sie Teil unseres engagierten Kirchenpflege-Teams werden?
Wir suchen eine Kollegin/einen Kollegen für das Ressort Personal.

Diese Aufgaben warten auf Sie:

- HR-Administration aller Personalprozesse im gesamten Lifecycle unserer Mitarbeitenden, vom Eintritt bis zum Austritt
- Datenpflege im Abacus, inklusive Reportings
- Vorbereiten der monatlichen Lohnläufe in Zusammenarbeit mit unserem externen Payrolling Partner
- Erstellen von Stellenbeschrieben, Anstellungsverfügungen und Zeugnissen
- Abwesenheitsmanagement
- Administration von Sozialversicherungen sowie Quellensteuern, Bearbeitung von Versicherungsfällen und Gesundheitsmanagement
- Initiieren und Begleiten von Entwicklungs- und Veränderungsprozessen im Bereich Personal mit dem Schwerpunkt Jugendliche und Freiwilligenarbeit
- Enge Zusammenarbeit mit der Kirchenpflege, dem Pfarrer und dem Dienstleistungszentrum

Die meiste Zeit arbeiten Sie im Homeoffice (ca. ein Tagespensum pro Woche, frei einteilbar), dazu kommen Sitzungen in der Pfarrei. Ihr ehrenamtliches Engagement wird gemäss Reglement entschädigt und Sie profitieren von unserem reichen Weiterbildungspool.

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe suchen wir eine dynamische Person mit hohen sozialen und Kommunikationskompetenzen, Teamgeist und Freude am christlichen Glauben. **Sie müssen nicht alles können, denn wir verstehen uns als Team und unterstützen uns gegenseitig.**

Wenn Sie in unserer Kirchgemeinde wohnen, katholisch sind und Sie diese Aufgabe reizt, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Weitere Auskünfte: kamila.neupert-kaiser@pirminius.ch, Ressort Personal ad Interim

VERANSTALTUNGEN

Bitte melden Sie Veranstaltungen von öffentlichem Interesse direkt der Gemeinde Pfungen (www.pfungen.ch/anlaesseaktuelles/add) oder der Gemeinde Dättlikon. Erkundigen Sie sich über Einzelheiten zu den jeweiligen Anlässen auf den Vereinshomepages. Besten Dank!

Veranstungskalender Pfungen

15.09. - 17.09.	Alpenclup Pfungen - Dreitägige Herbstwanderung	Gemmipass, Bettmeralp, Riederalp
15.09. - 16.09.	Oktoberfest Pfungen Rolis Bike Station	Festzelt max. 150 Personen
16.09.	Familienverein - Kinderkleiderbörse & Kinderflohmärkte	Seebel-Turnhalle und Seebel-Pausenplatz
16.09.	Verein Kinderartikelbörse - Kinderartikelbörse und Kinderflohmärkte	Mehrzweckhalle Seebel
16.09.	Gemeinde Pfungen - Abschluss Badesaison 2023	Badi-Bistro Schwimmbad Pfungen
17.09.	Gemeinderat - Pfungener Grenzgang	Treffpunkt ist beim Feuerwehr-/Werkgebäude
23.09.	Märt-Träff	Marktplatz
23.09.	Schützenverein - 12. Freiwillige Schiessübung	Schützenhaus
04.10.	Pro Senectute - Mittagstisch	Kafi Rössler
07.10.	Schützenverein - Endschiessen	Schützenhaus
07.10.	Märt-Träff	Marktplatz
15.10.	Alpenclup - Herbstwanderung	Valle Mesolcina

Veranstungskalender Dättlikon

21.09.	Pro Senectute - Seniorennachmittag	Gasthof Traube
23.09.	Naturschutzgruppe - Arbeitseinsatz: Heuen im Tal	
23.09.	Offener Samstag	Bibliothek
30.09.	Schützenverein - Freie Übung, Cup 3. Runde	Schützenhaus
07.10.	Schützenverein - Endschiessen	Schützenhaus
07.10.	Schützenverein - Vereinscup: Halbfinal und Final	Schützenhaus
12.10.	Pro Senectute - Mittagstisch	Gasthof Traube

Veranstungskalender Pfungen / Dättlikon

18.09.	Samariter Pfu-Dä-Ne - Vereinsübung	Mehrzweckgebäude
28.09.	Mütter- und Väterberatung - www.zh.ch/kjz-winterthur	Pfarrhaus Pfungen
01.10.	Offener Museumssonntag	Wohn- und Ortsmuseum
12.10.	Mütter- und Väterberatung - www.zh.ch/kjz-winterthur	Pfarrhaus Pfungen

Abfallkalender Pfungen

18.09.	Häckselgut
20.09. / 04.10. / 18.10.	Grüngutabfuhr

Abfallkalender Dättlikon

13.10.	Kartonsammlung
20.09. / 04.10. / 18.10.	Grüngutabfuhr

Notfalldienste Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

24 Std. / 365 Tage
Gratisnummer 0800 33 66 55



Hausarzt- und Notfallpraxis Region Winterthur

07:00 – 22:00 Uhr / 365 Tage
052 317 57 57

**Rückenprobleme,
Gelenkschmerzen oder
Bewegungseinschränkungen?**



Die Faszien-Forschung brachte die **Schmerztherapie und Therapieansätze im Sport** einen grossen Schritt weiter.

Rolfing löst verklebte Faszien und befreit deinen Körper

Ich biete die **krankenkassenanerkannte Faszien-Therapie im Winti FIT in Pfungen** an:

wie auch:

- Osteopressur nach Liebscher & Bracht
- Faszien-Rollmassage
- Medical-Taping (Kinesiotaping)
- Flossing



Weitere Infos, Kontaktdaten und Links unter:
www.faszien-wellness.ch

Ein **Anruf** oder ein paar Klicks im **Online-Buchungstool** genügen.
Telefon: 079 / 685 85 85 www.faszien-wellness.ch

Marco Schriber, Certified Rolfer™

Ausstellung im Ortsmuseum Dättlikon-Pfungen

Werner Mettler
„Ausflüge“
Aquarell, Pastellkreide und Drucke



Dieter Dostmann
„Freude an Holz und Stein“
Skulpturen



VERNISSAGE
ÖFFNUNGSZEITEN

Samstag, 7. Oktober 2023: 14 – 17 Uhr
Sa., So., 7./8. Oktober 2023: 14 – 17 Uhr
Mi., 11. Oktober 2023: 15 – 18 Uhr
Sa., So., 14./15. Oktober 2023: 14 – 17 Uhr
Mi., 18. Oktober 2023: 15 – 18 Uhr
Sa., So., 21./22. Oktober 2023: 14 – 17 Uhr

Während der Öffnungszeiten wird jeweils einer der Künstler anwesend sein. Weitere Termine sind nach Vereinbarung mit den Künstlern möglich.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

S41 Winterthur – Bülach, bis Pfungen
Bus 529 ab Pfungen (Richtung Rorbas) bis Dättlikon
Das Museum befindet sich neben dem Gasthof Traube, 8421 Dättlikon

DIETER DOSTMANN
Weiacherstrasse 5, 8427 Rorbas,
044 865 26 38
dostmann@gmx.ch

WERNER METTLER
Chilewiese 4, 8197 Rafz
044 869 03 62 / 079 401 35 13
mettlerw@shinternet.ch / <https://mettlerw.blog/>

ORTSMUSEUM DÄTTLIKON
„Bretscherhaus“, Unterdorf 11, 8421 Dättlikon

**NEU
AM
MONTAG**

mitenand Du bist herzlich
willkomme im

ELTERÄ-TRÄFF

Jeden zweiten Montag, 9:50 – 11:00 im
Kirchgemeindehaus der ref. Kirche Pfungen.

Babys, Kleinkinder, Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu begleiten,
ist für uns als Eltern eine grosse Aufgabe. Im Elterä-Träff hast du
die Möglichkeit andere Eltern kennen zu lernen, dich mit ihnen
auszutauschen und zusammen für verschiedene Anliegen zu beten.

28. August 23
11. Sept. 23
25. Sept. 23
30. Okt. 23

Während den
Schulferien
findet kein
Elterä-Träff
statt.

Nicht schulpflichtige
Kinder dürfen
gerne mitgebracht
werden. Während
sich die Eltern in
Ruhe austauschen,
steht für diese
eine Kinderhüteri
bereit.


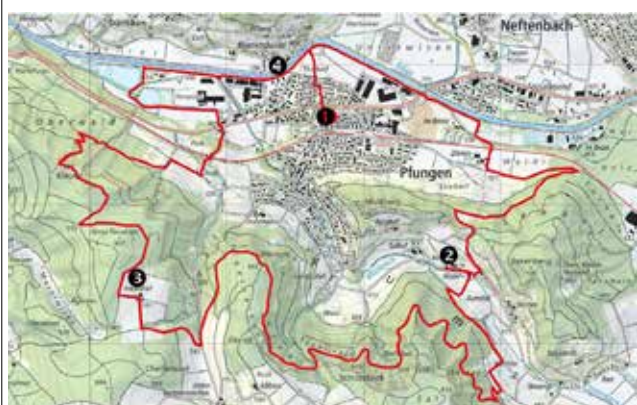
15. Nov. 23
27. Nov. 23
11. Dez. 23
15. Jan. 24
29. Jan. 24

Weitere Infos unter:
www.ref-daettlikon-pfungen.ch
kontakt: pfungen.elterntreff@gmail.com

underwägs

**reformierte
kirche dättlikon-pfungen**

Einladung Pfungener Grenzumfang
Sonntag, 17. September 2023

① 08.30 Uhr	Treffpunkt (Start):	Feuerwehr-/Werkgebäude, Dorfstrasse 2
② 10.30 Uhr	Zwischhalt:	Landwirtschaftlicher Betrieb Familie Heer, Rumstal
③ 12.00 Uhr	Mittagsrast/-essen:	Nähe Freienhof, Embrach
④ 13.00 Uhr	Andacht:	Gedanken zum Buss- und Betttag, ref. Kirche Dättlikon-Pfungen
⑤ 16.30 Uhr	Zvierhalt und Abschluss (Ziel):	Tössuferweg mit Einweihung Sitzbank

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Pfungenerinnen und Pfungener

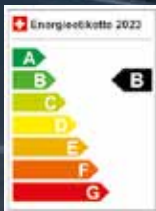
Der Gemeinderat Pfungen lädt Sie am Sonntag, 17. September 2023 zum traditionellen Grenzumfang ein.
Der Schützenverein führt uns wiederum auf einer erlebnisreichen Route rund um Pfungen und versorgt uns unterwegs mit Zwischenverpflegungen und Getränken. Auf der Waldlichtung des Freienhofs auf Embracher Gemeindegebiet laden wir Sie zum Mittagessen ein. Im Anschluss folgt eine kurze Andacht von Vertretern der reformierten Kirche Dättlikon-Pfungen zum eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag.

Der Gemeinderat dankt dem Schützenverein Pfungen für die Organisation und die Durchführung sowie der reformierten Kirche Dättlikon-Pfungen für ihre Beteiligung.

Pfungen, September 2023
Gemeinderat Pfungen
Tamara Schmockler, Gemeindepräsidentin

Der Grenzumfang findet nur bei trockener Witterung statt. Ab Donnerstag, 14. September 2023, erfahren Sie auf der Homepage www.pfungen.ch, ob der Anlass wetterbedingt durchgeführt werden kann.

Der neue vollelektrische ID.BUZZ



Jetzt Probe fahren

Great things start with a smile

Die Ikone ist zurück. Der ID. Buzz bietet Elektromobilität in einer neuen Dimension. Multifunktional, voll vernetzt und komplett neu gedacht. Voll mit innovativer Technologie, intelligenten Features und ganz viel Nachhaltigkeit. Ein Elektro-Bus für Abenteurer, Familien und den Alltag von heute. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

VW ID. Buzz, 204 PS, 22,2 -20,4 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat.B



auto|**dünki ag**

Auto Dünki AG

Weiachstrasse 2
8413 Neftenbach
Tel. 052 304 02 02
partner.vw-nutzfahrzeuge.ch/duenki